



Jahresbericht 2021

Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg





*Plankenstein-Reibn - Setzberg
(Foto: Telmo Glaser)*



Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



Jahresbericht 2021

Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



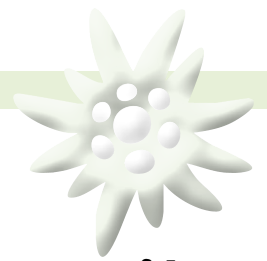


Bild Umschlagseite 1:
Sonnenuntergang am Berchtesgadener Hochthron
(Foto: Thomas Kellermann)

Bild Umschlagseite 4:
Hochtourenkurs
(Foto: Stefan Nargang)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins
1. Vorsitzender: Joachim Kerschensteiner
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, St.-Katharinen-Platz 4,
93059 Regensburg, Telefon 0941/560159
info@alpenverein-regensburg.de

Redaktion:

Marita Sasso, Geschäftsstelle

Grafikdesign & Druckabwicklung:

H. Freilinger, print digital design
Waldweg 3, 93105 Tegernheim
www.freilingerdigital.de

INHALTSVERZEICHNIS

Bergsteigerjahr 2021	S. 5
Rückblick Bereich Bergsport 2021	S. 6
DAV Kletterzentrum Regensburg 2021	S. 7
Ausrüstungslager und Sektionsbücherei	
Ausrüstungslager	S. 8
Bücherei	S. 8
Projekt Digitalisierung 2021	S. 8
Klimaschutz 2021	S. 9
Naturschutz 2021	S. 10
Gebietsbetreuung 2021	S. 10
Ehrenamt	S. 11
Öffentliche Hütten	
Neue Regensburger Hütte	S. 11
Talhütte Zwieselstein	S. 12
Sektionseigene Hütten	
Berg- und Skiheim Brixen im Thale	S. 13
Hanslberghütte	S. 14
Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg	S. 14
JDAV - Jugend DAV Regensburg	S. 15
Sektionsgruppen	
Allrounder	S. 15
Familiengruppe	S. 15
Familienklettern	S. 16
Gleitschirmfliegen	S. 16
Hochtourengruppe	S. 17
Mountainbikegruppe	S. 17
Senioren	S. 17
Sportklettergruppe	S. 18
50 PLUS	S. 18
Ortsgruppen	
Ortsgruppe Städtedreieck im Landkreis Schwandorf	S. 18
Ortsgruppe Bayerwald im Landkreis Cham	S. 19
Sektionsveranstaltungen	
Vorträge	S. 21
Ehrenabend für die Jubilare der Sektion	S. 21
Bergsporttreffen	S. 21
Sektionsleitung und Verwaltung	
Mitglieder des Vorstand	S. 22
Mitglieder des Beirates	S. 22
Vorstandssitzungen	S. 23
Beiratssitzungen	S. 24
Mitgliederversammlung	S. 24
Tagungen, Arbeitskreise, Seminare, Vorträge	S. 24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 24
Umzug der Geschäftsstelle nach Stadtamhof	S. 24
Geschäftsstelle	S. 25
Gemeinsame Veranstaltungen für Mitarbeitende	S. 25
Dank	S. 25
Vorschau 2022	S. 25
Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen	S. 25
150 Jahre DAV Sektion Regensburg - Jubiläumsexpedition nach Ecuador	S. 26
Jahresabschluss 2021	S. 27
Haushaltsergebnis aus dem Jahr 2021	S. 27
Haushaltsplan für 2022	S. 28

Das Bergsteigerjahr 2021 in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins

Liebe DAV-Mitglieder,

wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, entsteht bei mir ein Gefühl wie bei einer Achterbahnfahrt. Lockdown, Stornierungen, Absagen von Kursen und Touren, und dann Lockerungen, ein fast normaler Sommer und danach wieder Schließung der Hütten, eingeschränkter Betrieb des Kletterzentrums, Kurzarbeit, Inzidenzzahlen, die durch die Decke gehen.

Das hat uns zum Glück nicht daran gehindert, auf allen Ebenen und in allen Gremien aktiv zu sein, um die uns gegebenen Möglichkeiten auszuschöpfen. Trotz Pandemie hat eine sehr große Zahl von Veranstaltungen stattgefunden und zahlreiche Projekte sind begonnen bzw. weitergeführt worden. Im Herbst konnte auch die Expedition nach Südamerika mit tollen Erlebnissen durchgeführt werden, die ursprünglich als Jubiläumstour für 2020 geplant war.

Der Zuwachs bei den Mitgliederzahlen hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt. Eine erfreuliche Nachricht, die nicht nur unsere Einstellung zu Bergsport und Natur bestätigt, sondern auch immer wieder neue Herausforderungen bedeutet. Ohne unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum, aber vor allem ohne Trainer*innen und ehrenamtlich Mitwirkende sowie Mitglieder, die die Sektion ideell oder durch Spenden unterstützen, wären die verschiedenen Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Ende Juni hat der Umzug der Geschäftsstelle zusammen mit Ausrüstungslager und Sektionsbücherei auf das Gelände der Spitalstiftung stattgefunden. Es ist noch nicht das endgültige Domizil, aber dann wird es nur über die Straße gehen, wenn die Sanierung des Spitalmeisterhauses abgeschlossen ist. Alle Mitarbeitenden bestätigen einstimmig, dass dieser Standort ein großer Gewinn ist und dass sie sich dort wohlfühlen.

Am 20. Oktober hat dieses Jahr nicht nur eine, sondern haben gleich zwei Mitgliederversammlungen digital stattgefunden. Es wurde nämlich zuerst die Mitgliederversammlung für das vergangene Jahr nachgeholt, die zunächst bereits zweimal abgesagt worden war. Eine Marathon-Veranstaltung für alle Beteiligten, aber somit war es möglich, die Situation im Vorstand zu normalisieren und nicht nur kommissarisch tätige Vorstandsmitglieder zu haben.

Die Sektion hat auch begonnen, sich mit großen Themen zu befassen, wie Digitalisierung sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit, und hat auch wieder größere Projekte ins Auge gefasst, damit der Umweltgedanke nicht nur Einschränkungen in der Mobilität bedeutet, sondern uns auch die Möglichkeit gibt, die Bergwelt hier in der Nähe zu erleben – z.B. in einer Mittelgebirgshütte.



DAV Jubiläumstour Ecuador –
Abstieg vom 5.897 m hohen Cotopaxi
(Foto: Franz Schon)

Bewegungen im Jahr 2021

Am 31.12.2020 zählte die Sektion 17.807 Mitglieder. Im Lauf des Jahres 2021 gab es 1058 Neuzugänge, 887 Kündigungen, 68 Löschungen und 25 Todesfälle.

Wir trauern um unsere Mitglieder!

Zum 31.12.2021 zählte die Sektion 17.885 Mitglieder, die sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen verteilen:

A-Mitglieder	9.754
B-Mitglieder	3.977
C-Mitglieder	221
Junioren	1.593
Kinder und Jugendliche	2.340
Mitglieder gesamt	17.885

Zur Information der Mitglieder erschienen **drei Mitteilungsblätter Ausblick, ein Jahresbericht und ein Jahresprogrammheft**, das von Helmut Freilingler professionell gestaltet und im Dezember auf dem Postweg zugesandt wurde.

*Ich wünsche uns allen,
dass wir die großen
Herausforderungen dieser
Zeit überstehen, um auch
in Zukunft aktiv zu bleiben.*

Marita Sasso
Vorstandsmitglied für
Hütten und Wege
Im April 2022



Rückblick Bereich Bergsport 2021

Kurswesen:

Auch für 2021 wurde wieder ein umfangreiches und vielfältiges Ausbildungsprogramm, Indoor (siehe auch Bericht Kletterzentrum) sowie Outdoor, zusammengestellt.

Unter Bergsport Winter werden Kurse in Langlaufen, Schneeschuhbergsteigen, Skifahren Alpin und Skibergsteigen angeboten. Unter Bergsport Sommer gibt es Kurse für Bergsteigen, Klettersteig und Hochtouren + Eisausbildung. Unter dem Fachbereich Klettern gibt es Kurse in Sportklettern Indoor (Kletterzentrum), Sportklettern Outdoor und Alpines Klettern. Der Fachbereich Mountainbike bietet neben den Technikkursen auch Workshops für Fahrradcheck und Pannenhilfen an. Um Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen werden zahlreiche themenspezifische Zusatzkurse in Theorie und Praxis angeboten.

Das Ausbildungsprogramm wird von den Ressorts kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Dabei ist auch Ziel nicht nur Kurse in den Bergen, sondern auch in der nahen Umgebung von Regensburg anzubieten. In 2021 wurden wieder neue Kurse für das Ausbildungsprogramm 2022 entwickelt. Diese sind BS-TS Höhenangst und Trittsicherheit, SK-AK2 Sportklettern Selbst Absichern, SSB-AK2 Aufbaukurs Schneeschuhbergsteigen und EK-AK1 Einführung in das Eisklettern an Wasserfällen. Die Bergrettungskurse wurden um den Kurs BS-BR Bergrettung im mittelschweren alpinen Gelände erweitert.

Die Struktur des Ausbildungsprogramms und die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Kurse kann der Ausbildungsübersicht entnommen werden.

Viele dieser geplanten Kurse mussten fast ausschließlich Corona bedingt abgesagt werden. Im Outdoor-Bereich konnten 56 von den 111 geplanten Kursen nicht durchgeführt werden. Die Theoriekurse wurden weiterhin mit Unterstützung der Geschäftsstelle online, unter sehr großer Beteiligung, durchgeführt.

Tourenwesen:

Das ganze Jahr über wurde ebenfalls ein vielfältiges Angebot an Tagestouren und Mehrtagestouren (überwiegend) in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten.

Der Bergsport Winter umfasst Touren in den Disziplinen, Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern/Schneeschuhbergsteigen, der Bergsport Sommer umfasst Berg- und Mittelgebirgswanderungen, Klettersteige und Hochtouren. Klettertouren und Mountainbike-/Radtouren runden das Programm ab. Kältetoleranz-Training, Yoga und Bergwandern haben sich im Programm fest etabliert. Schön ist, dass 2021 3 Familientouren und eine Jugendtour geplant waren. Die Touren führten in verschiedensten Gebieten der Alpen, aber auch ins Mittelgebirge. 2 Fernreisen, Bergwandern in Sardinien und Hochtouren in Ecuador, sollten das Programm abrunden.

Fast ausschließlich wegen Corona mussten 73 von den insgesamt 107 geplanten Touren abgesagt werden, darunter auch die Fernreise Bergwandern in Sardinien, die auf 2022 verschoben wurde.

Training:

Die folgenden regelmäßigen Trainingsmöglichkeiten konnten wegen Corona nur eingeschränkt durchgeführt werden oder mussten abgesagt werden.

- Lauftreff: ganzjährig Joggen und Nordic Walken (Beate Strohmeier und Alfred Stegbauer)
- Skitraining: 3 Termine pro Woche von Oktober bis Ostern – Wolfgang Sessler/Eva Rütz
- Sommertraining: 1-mal pro Woche Ostern bis Oktober (Eva Rütz)
- MTB-Treff: im Sommer jeden Dienstag, im Winter nach Vereinbarung (MTB-Gruppe)
- Trailorientiertes MTB-Training für Jugendliche ab 12 Jahren (Jörg Frauenhoffer)
- Klettertraining im DAV Kletterzentrum Regensburg

Gesund in den Bergen:

Unsere ehrenamtliche Referentin Prof. Dr. med. Sabine Brookman-May verfasste zu folgenden Themen interessante und informative Artikel für den Ausblick:

- Kryotherapie – kann Kälte Regeneration und Leistung im Sport steigern?
- In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist – Sport und geistige Fitness
- Plädoyer für mehr Bewegung im Kindes- und Jugendalter

Diese Artikel sind auch auf www.alpenverein-regensburg.de in der Rubrik „Gesund in den Bergen“ nachzulesen.

Organisation:

Neben der Bereitstellung des Kurs- und Tourenprogramms durch die Ausbilder, spielt die Abwicklung der Kurse und Touren durch die Geschäftsstelle, die mit viel Engagement und Einsatz tätig ist, auch eine wichtige Rolle.

Die Ressorts und die Geschäftsstelle sind bestrebt das Kurs- und Tourenprogramm sowie die Abwicklung kontinuierlich zu verbessern. Bei der Planung der Kurse/Touren geht auch die Nachfrage der Vorjahre mit ein. Über das Jahr fanden 2 Treffen der Ressortsprecher*innen und ein Ausbildertreffen statt. Neue Ideen entstehen, die je nach Bedarf im Austausch mit den Ressorts, Stefan Nargang und der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Erleichtert wird die Zusammenarbeit durch das Tool Teams, das über die Digitalisierungsoffensive neu eingeführt wurde.

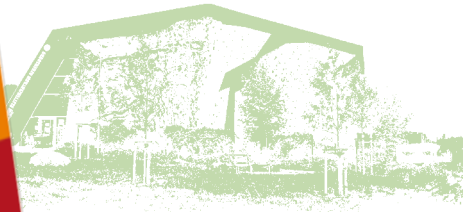
Zum Jahresende hat sich das Ressort Bergsteigen mit dem Ressort Wandern zum Thema "klimaschonende Mobilität" zum ersten Mal getroffen.

Auch 2021 war wieder ein Ausnahmejahr, das allen Beteiligten noch zusätzlich viel abverlangte.

Ohne die tolle, professionelle Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich geworden. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Ausbildern² und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit in allen Bereichen.

*Andrea Hinterwimmer Stefan Nargang
Koordination Ressort Ausbildungsreferent
übergr. Tätigkeiten*

² Ausbilder umfasst alle Trainer*innen, Wanderleiter*innen, Fachübungsleiter*innen, die Kurse und Touren Indoor oder Outdoor anbieten.



DAV Kletterzentrum Regensburg 2021

Lockdown, Betriebsschließung und Projekte

2021 begann für uns, wie 2020 geendet hatte: mit einem kaum planbaren Lockdown-Betrieb ohne Klettergäste, z.T. unter Kurzarbeitsbedingungen, der noch bis Ende Mai andauern sollte. In dieser Zeit schlossen wir diverse Kleinprojekte ab, die wir letztes Jahr begonnen hatten:

- den neuen Zaun am Haupteingang mit Doppeltor,
- das Routenbaulager in der Außenkletterwand inklusive Regalbau,
- eine neue, dritte Autobelay-Trainingswand mit zehn Kletterrouten zwischen UIAA 4 und 8,
- die Grundreinigung des Kletterbereichs sowie des kompletten Fallschutzbodens,
- die Fastlane am Empfang, coronabedingt jedoch nur zum selbstständigen Check-Out nutzbar (eigentlich für den Schnell-Check-In von Abo-Inhaber/innen)
- weiterhin viel Routenbau...

Neues Leitbild – Umgestaltung Bistro

Was ist uns wichtig? Wo wollen wir hin? Wir haben uns zusammen mit Maximilian Brauneis (für das Kletterzentrum zuständiges Vorstandsmitglied) während der Schließungsmonate viele Gedanken darüber gemacht und begonnen, ein Leitbild mit uns wichtigen Werten zu entwerfen, für die unser Kletterzentrum stehen soll. Dieses Leitbild wird von den drei Säulen „Soziales – gemeinnützige Verantwortung“, „Ökologie – umweltbewusstes Handeln“ und „Ökonomie – wirtschaftliche Effizienz“ getragen. Anhand dieser Maßgaben sollen Schritt für Schritt alle Prozesse, Produkte und zukünftigen Entwicklungen im Kletterzentrum geprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden. Eine erste Umgestaltung erfuhr daraufhin unser Bistro, dessen Getränke- und Speisenangebot nun möglichst regional nach nachhaltigen Standards erzeugt und biozertifiziert ist. Der Ausbau eines gemütlicheren Ambientes ist als ein nächster Schritt geplant.

Wiedereröffnung nach 7 Monaten Lockdown- weiterhin Einschränkungen in allen Betriebsbereichen

Natürlich war unsere Freude groß, nach fast sieben Monaten endlich wieder die Türen für unsere Gäste öffnen zu können! Die Wiedereröffnung am 26.05.2021 feierten wir mit einer vierwöchigen Re-Opening-Challenge und 99 nagelneuen Wettkampfrouten, auf denen sich nach der monatelangen Hallenkletterabstinenz jede Menge hochmotivierte Teilnehmer*innen tummelten.

Zugleich war diese Zeit mit diversen Betriebseinschränkungen und einigen organisatorischen Herausforderungen verbunden. Durch die erst sehr kurzfristig absehbare Möglichkeit der Wie-

dereröffnung hatten wir noch eine ganze Zeitlang mit einem Lockdown-bedingten Personalengpass zu kämpfen, und konnten anfangs leider nur stark eingeschränkte Öffnungszeiten realisieren. Erst nach und nach entspannte sich die Situation als Anja Freunek (ab Juni) und Arne Reinisch als neue Bistromitarbeiter (ab September) begrüßen konnten. Ein Fortschritt im Vergleich zum Vorjahr: ein Bistrobetrieb war nun wieder möglich, wenn auch in bescheidenem Umfang, mit nutzbarem Sitzbereich, Heißgetränkeausschank und der Ausgabe von kleinen Speisen.

Als bald nahmen wir, soweit es die Besucherkapazitätsbeschränkung zuließ, auch unseren Kursbetrieb wieder auf in Form eines Minimalprogramms mit einer deutlich reduzierten Anzahl von Kursen (92 statt normal >220) und Kinder- und Jugendtrainings (65 statt sonst >250 Kids pro Woche).

Routenbau - Teamausbildung

Wir freuen uns sehr über das allgemein positive Feedback, das wir immer wieder für unsere neuen Routen erhalten. Die Mehrzahl dieser Routen wird aber nicht von Profis, sondern von unserem eigenen Routenbauteam geschraubt, und das oftmals ehrenamtlich in der Freizeit. Damit im Routenbau sowohl die Qualität der Routen als auch die Sicherheit der Routenbauer*innen und Kletterer gewährleistet sind, lassen wir unsere Routenbauer*innen (genau wie unsere Trainer*innen auch) vom Deutschen Alpenverein ausbilden. Ein solcher Lehrgang fand für unser Team in der ersten Oktoberwoche unter Leitung von Peter Zeidelhack vom DAV-Lehrteam Routenbau bei uns im Kletterzentrum statt. Dabei standen Seilzugangstechnik, Umgang mit Werkzeug und Material, die Umsetzung von Kletterbewegungen an der Wand sowie Rettungsübungen auf dem Lehrplan. Selbst die Erfahreneren aus dem Team konnten viel Wertvolles mitnehmen, und die vielen dabei entstandenen Routen kamen bei den Gästen einmal mehr sehr gut an.

Die Entwicklung der Coronapandemie im Herbst mit der Delta-Virus-Welle stellte Personal und Gäste mit ständigen, z.T. wöchentlichen Änderungen der behördlichen Auflagen, neu umzusetzenden Infektionsschutzmaßnahmen und Zugangsregeln eins ums andere Mal auf die Geduldprobe. Uns freut dabei ungemein der ungebrochene Zuspruch unserer Gäste, die trotz der widrigen Bedingungen weiterhin zu uns kommen. Wenigstens könnte uns in diesem zweiten Coronawinter eine neuerliche Betriebsschließung erspart bleiben - Drücken wir uns allen die Daumen!

Wir danken ganz herzlich für eure Unterstützung:

- unseren vielen Trainerinnen und Trainern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in Kursen und Trainings unter den besonderen Bedingungen der Infektionsschutzauflagen,
- unseren ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten fürs Kletterzentrum Johann Fiederer und Julia Krauß,
- dem Vorstand der Sektion Regensburg für offene Ohren und Unterstützung mit Rat und Tat,
- den Mitarbeitern/innen der Geschäftsstelle für die tolle alltägliche Unterstützung,
- unseren großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und die Geduld mit uns und unseren Gästen,
- und nicht zuletzt allen Gästen des Kletterzentrums, deren Zuspruch unsere Motivation ist, uns weiter täglich voll für das Klettern reinzuhängen!

Stefan und Bodo

Ausrüstungslager und Sektionsbücherei

AUSRÜSTUNGLAGER

Wieder ist mit 2021 ein schönes und abwechslungsreiches Bergjahr vorbei. Trotz Corona wurde die Bücherei und das Ausrüstungslager erfreulich gut frequentiert, auch wenn wir zwischenzeitlich die 2-G-Regel kontrollieren mussten. Dank allen Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis!

Im vergangenen Jahr traf uns der Umzug etwas unerwartet, denn unser Vermieter, die VR-Bank in der Luitpoldstraße, hat auf Eigenbedarf gepocht. Im Juli 2021 trafen sich einige Helfer*innen mit Akkuschaubern bewaffnet, packten und zerlegten das Ausrüstungslager und die Bücherei-Regale.

Derzeit sind wir in einer Übergangslösung mit „Industrie-Charme“, nämlich schon in Stadthof, Katharinenplatz 4. Anfangs fühlte sich das wie eine Tropfsteinhöhle an, denn die Gas- und Bierleitungen über uns waren nicht isoliert und tropften auf unseren hölzernen Tresen.

Im Laufe des Jahres 2022 will die Spitalbrauerei weiter renovieren und dem DAV endgültige Räume zur Verfügung stellen. Da müssen wir aber nur noch über die Straße – erneut mit Akkuschaubern bewaffnet, unsere Regale sind gottseidank flexibel ausgelegt.

Mit der Inventur sowie der jährlichen Kontrolle unserer Leihartikel auf Sicherheits-Fristen begann das neue Jahr gleich arbeitsreich für uns. Am Anfang sowie zur Mitte des Jahres steht die wichtige Kontrolle aller Gerätschaften. Hier wird regelmäßig gewartet und geprüft. Bei Bedarf, Beschädigung sowie Ablauf der Gewährleistungsfristen gem. Hersteller (danach würde der DAV komplett haften) werden die Teile sofort ersetzt.

Ein großes und herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern und Helfern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Noch ein Anliegen:

- Teilt uns bitte ehrlich mit, wenn etwas beschädigt oder verloren gegangen ist. Es ist kein Problem!
- Bitte reserviert möglichst vorab per E-Mail, damit alles in Ruhe vorbereitet werden kann.

Euer Team von der Bücherei und dem Ausrüstungslager

SEKTIONSBÜCHEREI

Das Jahr 2021 war auch für die Bücherei von Einschränkungen geprägt. Trotzdem habe ich viele Karten im Verleih aktualisiert und aussortiert. Die Skitourenführerreihe, aus dem PANICO Verlag, wurde erweitert.

Herzlichen Dank an zahlreiche Verlage für gestellte Rezensionsexemplare, unter anderem von Rother Bergverlag, J. Berg Verlag, Bruckmann Verlag und Pustet Verlag.

Ich bitte um eine rechtzeitige Rückgabe der Artikel nach 5-6 Wochen. Ausnahmen nur für Aus- und Fortbildungen und natürlich Fernreisen. Ich bedanke mich zudem für Buchspenden und die fleißigen Hände meiner Kollegen.

Auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes/unfallfreies Bergjahr 2022.

Olaf Schillig



Projekt Digitalisierung 2021

Das Jahr stand stark im Zeichen der detaillierten sektionsinternen Konzeptfindung und der Umsetzung der ersten bereitgestellten Module der DAV-Digitalisierungsoffensive.

Seit April 2020 stand uns das im Rahmen einer Soforthilfe-Aktion des DAV bereitgestellte Tool MS Teams für die digitale Zusammenarbeit in der Sektion zur Verfügung. Im Januar 2021 ging die neue Plattform DAV360 – das digitale Verwaltungsportal des Alpenvereins – an den Start. Dazu organisierten wir Ende Januar eine Informationsveranstaltung zu dem Produkt. Im Februar und April folgten Workshops zu DAV360 und MS Teams.

Im März 2021 verabschiedeten wir unsere Zielvereinbarung für das Digitalisierungs-Projekt. Zentral dabei ist, dass geänderte Rahmenbedingungen eine andere Art der Vereinsarbeit erfordern:

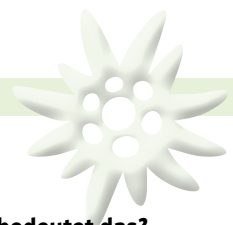
- Großes Einzugsgebiet mit mehreren Ortsgruppen
- Hohe Anzahl an Mitgliedern
- Genereller Strukturwandel: Prozesse werden immer stärker durch digitale Lösungen unterstützt oder abgelöst.

Für die Sektion ist die Digitalisierung der Geschäftsprozesse ein strategisches Thema, damit die Sektion auch weiterhin attraktiv und lebensfähig bleibt. Dabei ist uns bewusst, dass die Digitalisierung auf der operativen Ebene starke Veränderungen der Arbeitsweise, des gesamten Arbeitssystems, der Prozesse und Strukturen mit sich bringen wird. Trotzdem ist das Ziel eine komplett digitale Unterstützung aller Geschäftsvorgänge, die den gesamten Prozesszyklus überspannt – vom Prozess-Start über die Bereitstellung bis zur Archivierung. Darüber hinaus kann dadurch den Mitgliedern ein zeitgemäßer digitaler Service und leichter Zugang zu relevanten Informationen angeboten werden, unabhängig von Zeit und Ort. Im Rahmen eines Veränderungsmanagements werden die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf dem Weg in die neue Arbeitswelt begleitet und unterstützt. Um unser Ziel „Gemeinsamer Ort für eine Dateiablage, auf den alle Ehren- und Hauptamtlichen zugreifen können“ zu realisieren, wurden ab März in Zusammenarbeit mit dem DAV-Projektteam alpenverein.digital erste Konzepte zu einer derartigen Gesamtablage erarbeitet. Dies wird uns auch in 2022 weiter intensiv beschäftigen.

Bei einer digitalen Umfrage zum Thema Digitalisierung in der Sektion: Wünsche, Meinungen, Bedenken im April, an dem sich etwa 33% unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen beteiligten, zeigte sich, dass das Thema Digitalisierung eine wichtige Rolle spielt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen. Die große Mehrheit unserer Mitarbeiter*innen sieht in der Digitalisierung einen Nutzen für die Sektion. Für uns als Verein heißt das, geeignete Tools einzuführen und auch zu nutzen, um unseren Verein modern und zukunftsorientiert zu gestalten.

Digitale Veränderung ist ein Gewinn für uns! Es wurden deutlich mehr Chancen als Risiken angegeben. Die Chancen sehen viele in der wesentlich schnelleren Information, effizienteren Zusammenarbeit und flexibleren Kommunikation. Bei den Risiken wurde hauptsächlich der Verlust von persönlichen Kontakten genannt. Sicher ist, sobald es die Pandemie zulässt, werden wieder wie gewohnt Präsenzveranstaltungen stattfinden. Zudem arbeiten wir an einem Konzept für hybride Veranstaltungen, um bei Bedarf auch eine ortsunabhängige Teilnahme zu ermöglichen. Der mehrfach angesprochene Datenschutz ist ein wichtiges und kritisch gesehenes Thema, das wir sehr ernst nehmen.

Herzlichen Dank an alle für die konstruktiven Rückmeldungen und die wertvollen Beiträge.



Im Mai 2021 wurde das Tool DAV360 Hilfe freigeschaltet. Mit ihm können Anfragen oder Probleme zu den Produkten und Services strukturiert erfasst und nachvollziehbar abgebildet werden. Unter dem Stichwort „Go Live 1“ wurde unserer Sektion Anfang August das Produkt DAV360 Administration zur eigenständigen Verwaltung der Mitarbeiterdaten und Pflege von Berechtigungen bereitgestellt, sodass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bereits Ende September an einem Einführungsworkshop „DAV360 und MS Teams“ teilnehmen konnten.

Als Grundlage für digitale Zusammenarbeit haben wir Verhaltensregeln und Arbeitsanleitungen – sozusagen unsere „Straßenverkehrsordnung“ – erstellt und im Oktober 2021 verabschiedet. Diese sollen einen verantwortungsvollen, respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, eine deutlich verbesserte, einheitliche Qualitätsstruktur beim Management von digitalen Dokumenten sowie die Informationssicherheit und den Datenschutz gewährleisten.

Zum Jahreswechsel werden im Rahmen von „Go Live 1“ die weiteren Module DAV360 Exchange, DAV360 Hosting und DAV360 Redaktion im Fokus der Digitalisierungsoffensive stehen.

Ihr seht, das Digitalisierungsprojekt macht beachtliche Fortschritte, aber es ist noch ein langer Weg und es warten noch große Herausforderungen auf uns. Wir vom Digitalisierungsteam können nur die Rahmenbedingungen schaffen, bei der Umsetzung kommt es auf jeden Einzelnen von euch an. Bei Fragen oder wenn ihr Unterstützung benötigt, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

*Ein herzliches Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für euer Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im neuen Jahr Schritt für Schritt mit der Digitalisierung vorwärtskommen.*

Sabrina Esser und Franz Hierlmeier

Projektteam: Andrea, Danny, Franz, Günter, Herbert, Max, Monika, Rita, Sabrina, Siegfried, Thomas.

Lenkungsausschuss: Arthur, Joachim, Franz

Klimaschutz 2021

Der Alpenverein als Bergsport- und Naturschutzverein steht vor einem Dilemma: Einerseits lieben wir die Berge und wollen sie bewahren, andererseits hat das einen massiven Bergtourismus zur Folge, der die Treibhausemissionen verstärkt.

Wie kann es uns gelingen, unsere Aktivitäten in den Bergen, in der Natur so zu gestalten, dass wir uns das Unterwegssein in den Bergen, in einer lebenswerten Umwelt für uns und unsere Kinder bewahren können?

Der DAV wird klimaneutral

Klimaneutral bis 2030! Dieses Ziel hat sich der DAV in der Hauptversammlung am 29. und 30. Oktober 2021 selbst gesetzt. Um dieses Ziel erreichen zu können, wurden neben einer Klimaschutzstrategie ein Konzept und daraus abgeleitet entsprechende Maßnahmen verabschiedet. Der Entscheidung ging ein langer Vorbereitungsprozess und viel Diskussion voraus, aber letztendlich fand sich eine große Mehrheit für diesen Beschluss, die die Bereitschaft deutlich macht, dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten.

Bereits im Oktober 2019 auf der DAV-Jubiläums-Hauptversammlung wurde eine Klimaschutzresolution verabschiedet. Mitglieder und Gesellschaft sollen den notwendigen Mut für eine verantwortungsvolle Politik aufzubringen sowie durch persönliches Verhalten dem Voranschreiten der Klimakrise entgegenwirken.

Klimaneutralität bis 2030 – was bedeutet das?

Klimaneutralität bedeutet für den DAV, dass alle Emissionen, die bis 2030 nicht vermieden oder reduziert werden können, zuletzt kompensiert werden müssen. Die Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen werden umgesetzt in folgenden Handlungsbereichen:

- Mobilität
- Infrastruktur (Hütten, Kletteranlagen, Geschäftsstelle)
- Verpflegung
- Kommunikation und Bildung
- Klimafreundliche Finanzanlagen

In einem letzten Schritt werden 2030 über zertifizierte Projekte die übrigen Emissionen kompensiert.

Grundprinzip der Klimaschutzstrategie: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren.

Mit all unseren Aktivitäten verursachen wir einen CO₂-Abdruck, den es substanziell zu verkleinern gilt mit dem Prinzip Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren.

Wichtige Voraussetzung: Emissionsbilanzierung

Die Grundlage aller Vermeidungs-, Reduktions- oder später auch Kompensationsmaßnahmen bildet eine Emissionsbilanzierung. Sie zeigt in den verschiedenen Bereichen, wo und wie die meisten Emissionen entstehen. Um eine einheitliche Emissionsbilanzierung für den gesamten DAV zu gewährleisten, stellt der Bundesverband ein speziell angepasstes Bilanzierungstool zur Verfügung. Die Erstabrechnung wird in allen Gliederungen des DAV bereits für das Kalenderjahr 2022 erstellt. Sie dient als Vergleichsbasis für Zwischenziele.

DAV interner CO₂-Preis

Als effektiver Steuerungsansatz wird ab 2023 ein DAV-interner CO₂-Preis von 90,00 € pro Tonne selbst verursachter CO₂-Äquivalente (mit CO₂-Äquivalente sind alle Treibhausgasemissionen gemeint) für alle Sektionen, den Bundesverband sowie alle regionalen Untergliederungen eingeführt. Damit setzt der DAV einen finanziellen Anreiz, den eigenen CO₂-Ausstoß zu vermindern.

Das aus dem DAV-internen CO₂-Preis gebildete Klimaschutzbudget wird ab 2023 für Klimaschutzmaßnahmen in den einzelnen Sektionen eingesetzt. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird der CO₂-Preis dann auf 140,00 € erhöht.

Die Kosten für bereits laufende Klimaschutzaktivitäten in den jeweiligen Einheiten/Sektionen werden auf das jeweilige jährliche Klimaschutzbudget angerechnet.

Basierend auf den CO₂-Emissionen der letzten vorliegenden Bilanzierung errechnet sich die Höhe des Klimaschutzbudgets, das die Sektionen und andere Untereinheiten (mindestens) für CO₂-Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen einsetzen.

Der DAV nutzt damit die acht Jahre bis 2030, um seine Emissionen deutlich zu verringern. Ab dem Zeitpunkt der Klimaneutralität im Jahr 2030 müssen dadurch weniger CO₂-Kompensationskosten finanziert werden, die nach außen abfließen.

Zwischenziele:

Aufbauend auf der Emissionsbilanzierung können konkrete Einsparpotenziale abgeleitet und identifiziert werden. Die bundesweite Projektgruppe Klimaschutz entwickelt bis zur Hauptversammlung 2022 geeignete Klimaschutzkennzahlen, die auch immer wieder angepasst werden.



Als Richtlinie reduzieren die Sektionen und alle anderen Untergliederungen ihre Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2022

- bis 2026 um 30 %
- bis 2028 um 45 %
- bis 2030 um 65 %

Unsere nächsten Schritte:

- Ausschreibung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Tätigkeiten für die Koordination und Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen (Ende Januar im Ausblick und auf der Webseite)
- Erste Emissionsbilanzierung ab ca. Juni 2022
- Erarbeitung erster Maßnahmen für 2023
- Vorbereitung geeigneter Rahmenbedingungen für die Ausschreibung der Kurse /Touren für 2023 ist bereits in Arbeit (Ressort Bergsteigen und Ressort Bergwandern/Wanderleiter)
- Information von Mitgliedern/ Trainer*innen, Sektionsgruppen

Das sind ambitionierte Ziele, die wir nur mit den Ideen und dem Engagement aller Mitglieder erreichen können. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Rita Friedl und Arthur Scheufler (Geschäftsbereich Klimaschutz)

Naturschutzteam im Jahr 2021

Eva Maier wurde im Januar 2021 in das Kernteam des Klimaschutzprojektes des Bundesverbands berufen, das sie im Jahr 2021 unterstützte.

Thema war, das Klimaschutzkonzept soweit voranzubringen und mit allen Beteiligten, Sektionen, Gremien abzustimmen, dass dieses im Oktober 2021 auf der Hauptversammlung in Friedrichshafen abgestimmt werden kann. Seit 2020 befasst sich eine Projektgruppe damit, wie Klimaschutz im DAV aussehen soll, welche Bereiche in welcher Form mit einbezogen werden müssen und wofür der Klimabeitrag verwendet wird. Mit einer Zustimmung von 86,3 % wurden auf der Hauptversammlung 2021 die Ergebnisse in einem Klimaschutzkonzept verabschiedet. Das Engagement und die intensive Zusammenarbeit aller hat sich gelohnt.

Im Jahr 2021 hat das Ressort Naturschutz außerdem der geplante Steinbruch im Fürstlichen Thiergarten beschäftigt. Allen voran Joachim Kerschensteiner hat sich von Beginn an stark engagiert. Nach einer ersten Begehung des Gebiets mit der Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher von der Gemeinde Wiesent und Mitgliedern der Naturschutzgruppe war eindeutig, dass die Gründe, die gegen den Steinbruch am geplanten Ort sprechen, nicht nur vielfältig, sondern auch schwerwiegend sind. Das Ressort Naturschutz der Sektion hat sich deshalb eindeutig gegen die Genehmigung eines Steinbruchs auf dem Rauhenberg ausgesprochen. Im April fand eine weitere Begehung zusammen mit dem Waldverein Regensburg und Vertretern des Fürstlichen Hauses statt. Diese ergab die Markierung des bestehenden Wandernetzes von über 100 Kilometern.

Eine mögliche Stellungnahme des Ressorts Naturschutz des Bundesverbands erfolgt auf Hinweis der sektionseigenen Geschäftsstelle und wurde im Mai eingereicht.

Insgesamt sind 1015 Einwendungen gegen den geplanten Steinbruch beim Landratsamt Regensburg eingegangen. Der aktuelle Verfahrensstatus sieht die Auswertung der Einwendungen durch das Landratsamt Regensburg vor.

Anknüpfend an dieses Thema hat Joachim Kerschensteiner in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Regensburg drei Themenwanderungen zu Max Schultze durch den Fürstlichen Thiergarten ausgearbeitet und diese im Rahmen der Ausstellung „Apostel für die Schönheit“ durchgeführt. Die kostenlos angebotenen und gemeinsam geführten Touren durch den Fürstlichen Thiergarten mit interessanten Besichtigungen der Jagdschlösser und Aschenbrennermarter sowie Informationen zur Historie und zur Flora und Fauna des Thiergartens waren sehr gut nachgefragt. An dieser Stelle sei auf das neu reformierte Wanderwegenetz im Thiergarten hingewiesen, das der Waldverein Regensburg e.V. und die Sektion in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer und dem Landratsamt Regensburg überarbeitet haben und das in diesem Jahr sowohl auf Papier als auch in elektronischer Form veröffentlicht werden soll. Das Netz besteht aus 12 Wanderstrecken, aus denen sich 12 weitere Rundwanderungen zu je einer Länge von 8 bis 17 km Länge zusammenstellen lassen.

Online-Vortrag Klimawandel

Am 12. April 2021 hat Herr Zange von der Energieagentur Regensburg einen Online-Vortrag zum Thema Klimawandel gehalten. Die etwa 40 Teilnehmer*innen erfuhren neben Hintergrundwissen zu den Auswirkungen des Klimawandels beispielsweise, dass der Bereich Wärme der energieintensivste in Deutschland ist oder wie genau ein Heizungsthermostat funktioniert.

Marcia Ehrenfeld und **Eva Maier** verabschieden sich zum Ende des Jahres als Leitung der Naturschutzgruppe.

Julia Oehler, seit März 2021 Mitglied der Naturschutzgruppe mit Unterstützung von **Daniela Giehl** aus der Geschäftsstelle, welche die Gruppe seitens der Geschäftsstelle organisatorisch unterstützt, haben sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen.

Vielen Dank!

Gebietsbetreuung 2021

Die Gebietsbetreuer der Sektion befassten sich im vergangenen Jahr mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Die Erarbeitung der Kletterkonzeption für den Landkreis Neumarkt erforderte die Teilnahme der entsprechenden Gebietsbetreuer bei zwei Ortsbegehungen. Die Fertigstellung dieser Konzeption ist zu einer langwierigen Angelegenheit geworden, nicht zuletzt die Corona-Pandemie vereitelte manchen Termin. Allerdings ist das Gesprächsklima bei den Diskussionen am Fels durch personelle Rochaden auf Seiten einiger Naturschutzverbände deutlich besser und lösungsorientierter geworden.
- Im Donaudurchbruch musste – wie eigentlich mittlerweile jedes Jahr – in der Bischofsbucht ein zentraler Wandteil wegen Vogelbrut bis in den Sommer hinein gesperrt werden.
- Im Altmühltal wurde eine potenzielle Uhubrut gemeldet, woraufhin eine weiträumige Sperrung der Felsen um Nußhausen drohte. Durch Begehung und Gespräch mit der Naturschutzwacht Riedenburg konnte der Sperrungsbereich auf einen überschaubaren Wandbereich mit wenigen Kletterrouten eingegrenzt werden.
- Am Triangelturm bei Prunn wurde eine Falkenbrut festgestellt, woraufhin vom Landratsamt Kelheim eine entsprechende temporäre Sperrung verfügt wurde.

- Zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Kelheim wurde über Neurouten an Felsen in Naturschutzgebieten beraten, die meisten der geplanten Routenideen konnten danach realisiert werden.
- Kurz vor seinem Abschied aus unserer AV-Sektion überredete mich Kilian Neuwert, Kletterer und BR-Mitarbeiter, zur Mitwirkung bei einer Bergauf-Bergab-Sendung über den Stellenwert ehrenamtlicher Gebietsbetreuerarbeit.

Eberhard Zieglmeier

Ehrenamt

Ohne Ehrenamtliche wäre unsere Vereinsarbeit unmöglich. Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren! Wer die Sektion gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, wendet sich unter Angabe der gewünschten ehrenamtlichen Tätigkeit bitte per E-Mail an wir@alpenverein-regensburg.de. Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig, auch über kurzzeitige Unterstützung etwa bei Veranstaltungen wie dem Bergsporttreffen freuen wir uns sehr.

Im Jahr 2021 ließen sich nicht nur mehrere Kurs- und Tourenleiter*innen sowie Klettertrainer*innen ausbilden um den Mitgliedern der Sektion gemeinsamen, sicheren Bergsport zu ermöglichen. Erfreulich ist auch, dass sich in anderen Bereichen des Ehrenamts etwas getan hat: Das Team Vortragswesen, das durch die Ausstattung mit Hybridtechnik neue technische Herausforderungen meistert, hat gegen Ende des Jahres mit **Bianca Knoll und Cédric Le Gal** doppelten Zuwachs bekommen. Auch das Team Digitalisierung hat 2021 durch **Thomas Barykin** Verstärkung erhalten.



Foto: Manuel Höllering

Öffentliche Hütten

NEUE REGENSBURGER HÜTTE

2021 war unsere Hütte vom 25. Juni bis einschließlich 19. September geöffnet.

Insgesamt wurde in der Saison 2021 3.092 Mal auf der Hütte übernachtet. Diese Zahl ist für die sich ständig ändernden Corona-Vorschriften ganz ordentlich, auch unter Berücksichtigung des verkürzten Öffnungszeitraums.

Eine zufriedenstellende Auslastung der Hütte ist gegeben, aber wir hoffen alle, dass 2022 endlich ein normales Jahr wird und die Hütte zu 80% ausgelastet ist.

...der Ersatzbau steht, aber die Arbeit ruht nicht!

Nach den abgeschlossenen Umbauarbeiten werden noch die restlichen Arbeiten abgeschlossen. Vor Saisonstart wurde noch die Akkustikdecke in den Stuben verbaut. Dies war auch einer der ausschlaggebenden Gründe, warum die Öffnung der Hütte um eine Woche verschoben wurde. Der Hauptgrund war aber „weiß“. Eine Menge Schnee machte eine Öffnung Mitte Juni unmöglich, da der Aufstieg zur Hütte nicht möglich war und auch der Stubai Höhenweg nicht begehbar.

Wenn dies nicht genug wäre, aber die Probleme fanden kein Ende. Das neu gebaute Stromwehr bereitete große Probleme. Durch die starke Schneeschmelze und heftige Gewitter, wurde der Coanda-Rechen des Wehres so verlegt, dass kein Strom durch die Turbine erzeugt werden konnte. Mittlerweile wurden die Probleme erkannt und behoben. Einer Abnahme steht in 2022 nichts mehr im Wege.

Mitte der Saison gab es dann kleinere Probleme mit Personal-mangel auf der Hütte. Durch die Sektion Regensburg wurde ein Aufruf zur Unterstützung ab September gestartet. Hier möchten wir allen Mitgliedern danken, denn die Bereitschaft zu helfen war sehr hoch. Dies hat nicht nur die Hüttenreferenten überrascht, sondern auch die Pächterfamilie Ofer.

Auch in diesem Jahr möchten wir ein ganz großes und herzliches Dankeschön an die Pächterfamilie Ofer richten. Durch ihren Einsatz, Ausdauer und Belastbarkeit konnte die Saison, trotz schwieriger Umstände, gut zu Ende gebracht werden. Die Führung und Bewirtschaftung der NRH stellt hier große Hürden, die wiederum mit größtmöglicher Professionalität ausgeführt wurde.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit Martina und Herbert. Wir wünschen den beiden weiterhin gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit.

Manuel Höllering, Hüttenreferent

Übernachtungszahlen der Neuen Regensburger Hütte in den vergangenen Jahren und im Jahr 2021

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Betten Mitglieder	1.170	848	382	1.943	1.856	1.884
Betten Nichtmitglieder	266	161	69	278	285	238
Lager Mitglieder	1.867	1.291	921	863	248	312
Lager Nichtmitglieder	527	252	118	202	57	65
Jugend	332	588	400	366	457	593
Notlager	0	0	5	5	0	0
Übernachtungen im Jahr	4.162	3.140	1.895	3.657	2.903	3.092



TALHÜTTE ZWIESELSTEIN

Der Start in das Jahr 2021 war aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie denkbar schlecht. Von Januar bis Mitte Mai 2021 hatten wir erneut eine behördlich angeordnete Komplettschließung, das heißt, den nahezu kompletten Ausfall der Wintersaison 2020/21 zu beklagen. Mitte Mai und im September wurde ein Arbeitseinsatz mit kleineren Reparaturen und den wiederkehrenden Kontrollen im und am Haus durchgeführt. Zur Vorbereitung auf die Sommersaison haben wir unser Corona-Hygiene- und „Sicherheitskonzept“ nach dem Motto „Safety first“ an die aktuellen Vorgaben angepasst. Um die geforderten Abstände auf der Hütte einzuhalten (Bäder, Küche, Schlafräume), war die Anzahl der Schlafplätze weiterhin reduziert. Alle Zimmer/Lager hatten ausnahmslos Bettenstandard, d.h. nach Abreise der Gäste wurden stets alle Betten- und Kissenbezüge samt Laken frisch bezogen. **Die Reduzierung der Schlafplätze brachte natürlich sinkende Übernachtungszahlen und somit empfindliche Umsatzeinbußen mit sich**, allerdings sind wir sehr froh darüber, bisher weder bei unseren Gästen noch beim Personal einen Corona-Fall auf der Hütte verzeichnet zu haben. An dieser Stelle muss man hervorheben, dass der österreichische Staat kräftige Unterstützung geleistet hat. Einerseits durch staatliche Beihilfen und vor allem mit der Verlängerung der Kurzarbeit, wodurch die Personalkosten für die Sektion Regensburg in dieser schweren Zeit merklich entlastet wurden.



Für das Jahr 2022 sind keine über das Instandhaltungsbudget hinausgehenden Investitionen / Maßnahmen geplant.

Wir werden uns 2022 verstärkt mit Planungs- und Strategemaßnahmen bezüglich des Klimaschutzes beschäftigen. Um das vom DAV-Bundesverband ausgegebene Ziel (Klimaneutralität bis 2030) zu erreichen, müssen Gespräche mit Fachleuten geführt und erste Überlegungen für sinnvolle Einsparungsmöglichkeiten von CO₂ auf der THZ angestellt werden, um die Energiebilanz der Talherberge mittel- bis langfristig zu verbessern (Heizung, Strom, Dämmung, etc....).

Darüber hinaus arbeiten wir derzeit an der Umstellung unseres Hüttenbuchungssystems. Künftig sollen die Gäste ihre Nächtigungen auf unserer Hütte über eine Online-Plattform direkt selbst buchen können.

Ausblick auf 2022:

Erstes Quartal: Wintersaison läuft, wenn auch eingeschränkt.

Sommersaison: Umsatz vermutlich wie 2021 – möglicherweise weiterhin eingeschränkte Nächtigungskapazität.

Wintersaison 2022/23: Wir hoffen auf die Rückkehr zum Normalbetrieb.

FAZIT: Alles ist vom Verlauf der Pandemie abhängig und wir fahren weiterhin auf Sicht!

Regensburg, 29.01.2022

Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin



Übernachtungszahlen der Talhütte Zwiesselstein in den vergangenen Jahren und im Jahr 2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Zimmerlager Mitglieder	1.663	1.907	1.746	929	1.148
Zimmerlager Nichtmitglieder	467	481	306	227	202
Lager Mitglieder	1.284	1.927	1.448	321	112
Lager Nichtmitglieder	378	660	311	172	0
Jugend	1.887	915	1.987	529	167
Übernachtungen im Jahr	5.679	5.890	5.798	2.178	1.629

wegen Corona behördlich geschlossen von/bis: 01.01. bis 18.05.2021 und 22.11. bis 11.12.2021



Sektionseigene Hütten

BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE (Dr. Thomas-Brennauer-Haus)

Auch 2021 war maßgebend von der Pandemie und deren Folgen geprägt, die auch an unserem Haus in Brixen im Thale nicht spurlos vorbeigegangen sind.

Nach einer langen Winterpause hat die Hütte erst im Juni aufmachen können und musste am Ende des Jahres wieder geschlossen werden. Das hat sich logischerweise auch auf die Übernachtungszahlen niedergeschlagen.

Von den allgemeinen Maßnahmen sind die Optimierung der WLAN-Abdeckung im Aufenthaltsraum und eine hydrologische Untersuchung des gesamten Gebäudes mit einem Ergebnis ohne Bedenken zu erwähnen.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass Oliver Bonakowski seit Oktober Lorenz Maußhammer als Hüttenreferent unterstützt. Auch der Umbau der ehemaligen Pächterwohnung konnte umgesetzt und bis Ende des Jahres fast abgeschlossen werden. Das war keine leichte Aufgabe aufgrund von Liefer- und Personalengpässen und wegen der nicht ganz freiwilligen „Fernüberwachung“ von Regensburg aus, da die Ein- und Ausreise zwischen Deutschland und Österreich mit Auflagen verbunden waren.

Das Ergebnis lässt sich wirklich sehen – nicht zuletzt dank der hervorragenden Arbeit der beteiligten Personen und Firmen. Wir laden alle ein, sich persönlich ein Bild davon zu machen!

Lorenz Maußhammer, Oliver Bonakowski und Marita Sasso



Für Mitglieder anderer DAV Sektionen gelten die Mitgliederpreise der Sektion Regensburg nur in der Sommersaison (außer Sektion Haar).

Die aktuellen Übernachtungspreise sowie weitere Details können den Angaben im Ausblick sowie unserer Homepage (www.alpenverein-regensburg.de) unter „Hütten“ entnommen werden. In der Geschäftsstelle der Sektion ist auch ein Faltblatt zum Haus erhältlich.

Unser Haus ist auf Selbstversorgung eingerichtet. Dies bedeutet auch, dass die mitgebrachten Flaschen und sonstigen Behältnisse selbständig entsorgt werden müssen. Ein Flaschencontainer ist nicht vorhanden. Für die Entsorgung am Wertstoffhof der Gemeinde sind Gebühren zu entrichten.



Schlafzimmer der neuen Ferienwohnung

Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen i. Th. in den vergangenen Jahren und im Jahr 2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Zimmer Mitglieder	2.146	2.186	2.437	1.237	807
Zimmer Nichtmitglieder	495	595	494	183	166
Lager Mitglieder	403	389	473	290	74
Lager Nichtmitglieder	228	407	196	112	14
Jugend	1.753	1.234	1.601	692	524
Übernachtungen im Jahr	5.025	4.811	5.201	2.514	1.585

wegen Corona behördlich geschlossen von/bis: 01.01. bis 18.05.2021 und 22.11. bis 11.12.2021

HANSLBERGHÜTTE (Ludwig-Hanis-Haus)

Corona hatte uns im Jahr 2021 immer noch fest im Griff, so war es auch erst ab Juni möglich unsere Hütte zu öffnen. Von da an war sie sehr gut belegt, im Einzelnen waren es 29 Buchungen für 42 Nächte mit über 301 Gästen. Somit sind nicht nur unsere laufenden Kosten gedeckt, sondern auch kleinere notwendige Reparaturen.

Die Sektionsjugend hatte bei einem Arbeitseinsatz das Dach von Moos und Laub gereinigt. Auch wurden rund um die Hütte Büsche zurückgeschnitten und der Standplatz am Kletterfelsen verbessert.

In Eigenregie wechselten Heinz und ich morsche Windbretter am Dach aus. Diese Aktion war nicht ganz ohne, denn mit Eigensicherung am Dach arbeiten ist schon gewöhnungsbedürftig und manches Werkzeug landete in der Dachrinne.

Wenn man dem Beispiel der Jugend folgt und mit dem Rad oder auch zu Fuß zur Hanslberghütte „anreist“, sieht die Ökobilanz unserer Hütte heute schon super aus. Strom von der eigenen Solaranlage, kein Trinkwasserverbrauch bei der Bio-Kompost-Toilette, Heizen mit nachwachsendem Holz direkt aus dem angrenzenden Wald und das teilweise noch mit Muskelkraft zersägt und gespalten wird.

Dann hoffen wir mal auf eine durchgehende, erfolgreiche Saison 2022 mit vielen Gästen.

Eure Hüttenwarte

Hans-Peter Alkofer und Heinz Gebhard

Alte Regensburger Hütte in den Geisler-Dolomiten

Hüttenwirt Bruno Perathoner berichtet von einer „Bomben-Sommersaison“, von den Einnahmen her vielleicht die beste, seit die Familie die Hütte bewirtschaftet, und das sind immerhin mehr als 70 (!) Jahre. Das Wetter war immer schön, im Winter bleibt die Hütte geschlossen.

Eigentlich ist Bruno schon in Rente, seine Frau Tamara und die Töchter führen die Hütte weiter. Da aber Arbeitskräfte schwer zu finden sind, war er praktisch doch immer vor Ort. Ab Herbst 2023 durch den Winter hindurch soll die Hütte saniert werden und zum Beginn der Sommersaison 2024 wieder öffnen. Die genauen Maßnahmen sind noch nicht bekannt.

Für die Hütten im Besitz des Landes Südtirol wird die Pacht für sechs Jahre vergeben. Eine neue Ausschreibung steht für die Regensburger Hütte an. Brunos Frau und seine Töchter bewerben sich um die Pacht. Ich bemühe mich jedenfalls, weiterhin Kontakt mit Bruno, seiner Familie und der Hütte zu halten. Ihr Bau im Jahr 1888 war eine große Leistung der Sektion, dies sollte nicht in Vergessenheit geraten. Außerdem liegt sie in einem wunderschönen Gebiet zum Wandern und Klettersteiggehen. Das Klettern an den Geislerspitzen ist seit Jahren aus der Mode gekommen.

Toni Putz



Vorderschappachhof

Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg

In beiden Häusern, Maurerwirt und Vorderschappachhof, ist bedingt durch Corona die Wintersaison ausgefallen.

Beim **Maurerwirt in Rosenau** am Hengstpass, Oberösterreich, herrschte im Sommer wenig Nachfrage von Sektionsmitgliedern, obwohl besonders an Wochenenden Zimmer frei gewesen wären. (Während der Woche ist das Haus stark durch Arbeiter belegt). Die Gastwirtschaft bleibt weiterhin geschlossen, Übernachtungsgäste werden aber gepflegt. Dieser Stützpunkt eignet sich im Sommer u.a. fürs Wandern, Mountainbiken und besonders zum Klettern an der Kampermauer.

Den **Vorderschappachhof im Bergsteigerdorf Hüttschlag** im Großarlital, Land Salzburg, besuchten immer wieder Gäste aus der Sektion, vermutlich wegen Corona aber nicht so viele wie früher. Das Tal ist im Sommer u.a. bekannt durch seine vielen schön gelegenen Almen, die man zu Fuß oder mit dem Mountainbike erreichen kann. Klettersteigfreunde kommen auf drei Routen in der Hüttschlag Wand und auf den Saukarkopf auf ihre Rechnung.

Toni Putz



Maurerwirt



JUGEND DAV Regensburg

2021 war ein ganz besonderes Jahr, denn die Jugend wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt. Um das 100-jährige Jubiläum würdig zu feiern haben wir uns einige coole Aktionen ausgedacht. Die Planung war schwierig, denn wir wussten nicht, wie sich die Coronalage entwickelt. Aber wir haben uns gedacht, wenn wir es nicht versuchen, kann es auf jeden Fall nicht klappen und deswegen haben wir einfach mal ins Blaue geplant. Blicken wir am Ende des Jahres zurück, konnten wir nahezu alle Pläne umsetzen. Das hat uns mal wieder gezeigt, wie wichtig es ist, optimistisch zu denken, nicht die Hoffnung aufzugeben und sich Ziele zu setzen. Im April startete die 100-Tage-Challenge, die am Tag unserer Jubiläumsfeier endete. Hier ging es darum in verschiedenen Sportdisziplinen so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Die Sieger*innen wurden auf der Jubiläumsfeier mit tollen Preisen gekürt. Das Hauptevent war natürlich die Jubiläumsfeier. Diese bestand aus einem Spaßkletterwettkampf und jede Menge spannenden Workshops. Von Bierkastenstapeln, über einen Boulderparcours bis hin zum Basteln mit Seilresten war alles geboten. Und natürlich durfte auch nicht der traditionelle Pizzaofen fehlen. Zwei weitere Jubiläums-Aktionen fanden bei der Hansberghütte statt, die dieses Jahr ihr 95-jähriges Jubiläum feierte: Die „Umweltbaustelle Hansberg“ zur Verbesserung des Wandfußes der dortigen Kletterfelsen und die Jugendfahrt „Hansberg by fair means“. Die Berichte mit vielen Bildern zu allen Jubiläumsaktionen könnt ihr gerne auf unsere Homepage nachlesen.

Ein weiteres sehr wichtiges Ereignis in diesem Jahr war die Jugendvollversammlung, die im Frühjahr online stattfand. Auf dieser wurde eine paritätische Doppelspitze beschlossen. Wir dürfen Natascha Baumann und Bernhard Maier als unsere neuen Jugendreferent*innen begrüßen.

Nach zwei Jahren Pause wurden dieses Jahr gleich zwei RegPoint-Sichtungen angeboten, sodass unser Leistungsteam eine neue Mittwochsguppe bekam, auch die anderen beiden Gruppen wurden dadurch wieder größer. Passend zum Athleten-Zuwachs hat dieses Jahr auch das Trainer-Team Nachwuchs bekommen, willkommen Hanna Suchanek und Julian Kolbe. Das RegPoint Team unternahm dieses Jahr zwei Felsfahrten in der näheren Umgebung und eine Trainingsfahrt ins Zillertal.

Liebe Grüße, eure Jugend



Sektionsgruppen 2020

ALLROUNDER

Rückblick 2. Coronajahr 2021

Die Hoffnung stirbt zuletzt. So sagt man allgemein. Die Hoffnung haben wir noch nicht aufgegeben, aber wieder um ein Jahr verschoben. Corona hat uns auch für 2021 wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Privat wurden vereinzelt einige Touren im kleinen Kreis unternommen. Es fanden lediglich zwei offizielle und ausgeschriebene Gruppenwanderungen statt und auch die Paddeltour am Höllensteinsee hatte nicht so viele Teilnehmende. Unsere Dienstagstreffen konnten leider nicht mehr regelmäßig abgehalten werden, auch wegen der Einschränkungen in der Gastronomie. Die wenigen Biergartentreffen fanden hingegen regen Anklang, soweit das Wetter mitspielte. Das Highlight war letztendlich unsere Weihnachtsfeier, die doch stattfinden konnte und die Möglichkeit für rege Gespräche bot.

Alles in allem also kein erfolgreiches Gruppenjahr. Gerade für Neue, die Gruppenanschluss suchen, ist es daher nicht ganz einfach in die Gruppengemeinschaft einzufinden.

Hoffen wir auf ein besseres Jahr 2022 und hoffen wir auch, dass sich die Lage bis zum Sommer entspannt. Wir alle warten darauf, wieder gemeinsam hinaus zu können.

Albert Wolf und Marita Sasso

DANSE VERTICALE

Informationen auf www.alpenverein-regensburg.de/Gruppen.

FAMILIENGRUPPE

Auch das Familiengruppen-Jahr 2021 war zunächst wieder von der Pandemie geprägt – gemeinsame Unternehmungen konnten in der ersten Jahreshälfte aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Am 02. Oktober 2021 wanderte die Gruppe auf die Winzerer Höhen um dort am Lagerfeuer zu grillen und sich auf dem Spielplatz auszutoben. Vroni Hosp leitete diese Wanderung und beendete damit ihre langjährige engagierte Tätigkeit als Familiengruppenleiterin.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Vroni Hosp (ehemals Seitz) ganz herzlich bedanken. Liebe Vroni, du hast sehr vielen Familien wunderschöne Bergerlebnisse verschafft, Kindern in der näheren Umgebung die Natur gezeigt und unvergessliche Eindrücke geschaffen. Danke für deinen unerschöpflichen Einsatz, deine gute Laune und deinen Ideenreichtum. Herzlich gratulieren wir auch zum Nachwuchs – Florian kam im Februar 2022 zur Welt und ist natürlich bereits Mitglied der Sektion.

Am 10. Oktober 2021 organisierte der Bereich Jugend und Familie zusammen mit der Geschäftsstelle einen Familien-Kennenlernetag im Walderlebniszentrum in Sinzing. Diesem herrlichen Tag ging eine Umfrage voraus, die von August bis Ende September durchgeführt wurde und die Bedürfnisse der Sektionsfamilien erfragte. Die Resonanz war überwältigend: 100 Familien beantworteten den Fragenbogen. Besonders erfreulich: Darunter kreuzten 23 Familien „ja“ auf die Frage an, ob sie das Netzwerk betreuen möchten. Es war schnell klar, dass es für eine Familiengruppe zu viele Familien sind, und es wurden grob nach dem Alter der Kinder gestaffelt vier Gruppen gebildet, die sich am 10. Oktober kennen lernten.

Familien-Kennenlerntag im Walderlebniszentrum am 10. Okt. 2021

Das Lagerfeuer prasselte, Kaffee und Wichtelpunsch wärmte die Bäuche und der Wald rundherum präsentierte sich für die weit über 200 kleinen und großen Alpenvereins-Familien als einziger großer Abenteuerspielplatz. Über 60 Familien mit Kindern zwischen 0 und 14 Jahren kamen am 10. Oktober 2021 im Walderlebniszentrum zusammen.

Sonne am Sonntag

Auch wenn die Luft anfangs noch recht kalt war, die Sonne ließ sich an diesem Sonntag nicht lange bitten und strahlte von 10:00 bis 17:00 Uhr vom Himmel. Nach und nach kamen die Familien an, zunächst die Familien mit den Kraxen und den kleineren Kindern, dann die Kindergarten-, die Grundschul- und schließlich die größeren Kinder. Über 60 Familien vor Ort, noch einmal ungefähr 60 Familien, die am 10. Oktober nicht dabei sein konnten – dem Organisationsteam des Familien-Kennenlertages war schnell klar, dass nicht alle in eine Gruppe passen und es sich anbietet, mehrere Gruppen dem Alter der Kinder entsprechend zu gründen.

Vier Namen gefunden

Vorab wurden die Familien deshalb in vier Gruppen eingeteilt und nacheinander zum Gruppentreffpunkt bestellt. Nach einer Vorstellungsrunde und organisatorischen Punkten wählten die Kinder einen neuen Namen für ihre Gruppe. Und so heißen unsere vier neuen Familiengruppen nun: **Murmeltiere (Jahrgänge 2018-2021*)**, **Steinböcke (2015-2018*)**, **Eichhörnchen (2011-2015*)** und **Luchse (2006-2011)**. *plus ältere Geschwisterkinder

Waldspaziergang mit dem Waldpädagogen

Danach unternahmen die Familien in ihren Gruppen gemeinsam einen Waldspaziergang mit dem Waldpädagogen Georg Keil, der die Kinder mit einem Tierquiz und Fellefühlen noch ein bisschen mehr in den Wald eintauchen ließ. Die Luchskinder erprobten ihren Teamgeist und ihre Kräfte bei der „Moorüberquerung“. Nach dem Ausflug in den Wald schnappten sich die Kids die Stöcke und es wurde drauflos gegrillt – Stockbrot, Würstl, Marshmallows, alles wanderte nach dem Rösten über dem Feuer in die Bäuche der kleinen und großen Familiengruppenmitglieder.

Neben den Gruppentreffen in der großen Runde hat sich das Organisationsteam auch mit den zukünftigen Gruppenbetreuerinnen und -betreuern zusammengesetzt. Schon Ende 2021 haben erste Ausflüge, soweit coronabedingt möglich, stattgefunden und es werden viele weitere Ausflüge geplant. Die Infos dazu werden per E-Mail verschickt und auf www.alpenverein-regensburg.de im **Bereich Gruppen / Sektionsgruppen / Familiengruppe veröffentlicht**.

Bernhard Maier und Monika Trojer



FAMILIENKLETTERN

Aller guter Dinge sind drei!

Jahr eins der Pandemie: bescheiden. Jahr zwei der Pandemie: ebenfalls bescheiden. Aber im dritten Jahr hoffen wir nun auf Besserung!

Wir möchten euch trotzdem einen kleinen Rückblick auf die wenigen Aktionen im vergangenen Jahr geben.

Es fanden ein paar Treffen unserer Gruppe im Kletterzentrum statt, zu denen nicht nur langjährige Teilnehmer*innen kamen, sondern auch neue Familien. Es wurde wie üblich familienintern

und familienübergreifend geklettert, Eltern (gerade diejenigen, die nur mit Kinder und ohne Partner kamen) kamen somit auch zum Klettern und die Kinder hatten neben Bouldern und Klettern auch die Möglichkeit draußen zu spielen.

Beim Bergsporttreffen waren einige unserer Mitglieder vertreten und haben den kleinen Neulingen bei den ersten Zügen an der Wand geholfen und die Werbetrommel für unsere Gruppe gerührt.

Somit sind wir wieder einmal optimistisch, dass es 2022 besser wird und wir viel gemeinsame sportliche Zeit im Kletterzentrum oder bei einem Ausflug an den Felsen verbringen können.

Martina und Friedrich

GLEITSCHIRMFLIEGEN

Hinter einer der jüngsten Gruppen der Sektion Regensburg liegt ein abwechslungsreiches und schönes Jahr 2021.

Die Gruppe, die sich fast ausschließlich über eine Whats-App-Gruppe organisiert, blickt auf einige spontane Hike and Fly-Abenteuer zu Jahresbeginn zurück. Unter anderem waren wir am Hausstein, dem Wallberg, sowie am Brauneck und selbst bei sehr viel Schnee zu Fuß an der Kampenwand.

Bei nicht fliegbarem Wetter trafen wir uns z. B. beim Schweinswirt oder zum Grillen und verbrachten den ein oder anderen schönen Abend um Pläne für die nächsten Tage und Wochen zu schmieden.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2021 war sicherlich die Nachricht von Simon über die bestandene Tandemschein-Prüfung, bei der einige Gruppenmitglieder sich als Passagier anboten und so zu einer gelungenen Prüfungsvorbereitung tatkräftig beitrugen.

Beim Bergsporttreffen im Herbst durften wir die Gleitschirmgruppe im Kletterzentrum an einem schönen und interaktiven Stand vorstellen und konnten auch hier einige Interessenten für uns gewinnen. Unter anderem gab es zahlreiche Bilder und Videos der Flugsaison 2021 zu bestaunen, in einem Gleitschirmflug-Simulator durften Gäste in einem echten Gurtzeug Platz nehmen und ein Gefühl dafür bekommen, wie es sich anfühlt abzuheben.

Die wieder kürzer werdenden Tage im Herbst wurden zum gemeinsamen Retter packen oder für DHV Retterpackseminare genutzt.

Aktuell sind 30 Piloten und Pilotinnen in der Gruppe aktiv, einige davon auch aus anderen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, in denen es ein solches Angebot noch nicht gibt.

Wir sind stolz darauf und freuen uns auch im Jahr 2022 wieder gemeinsam neue Ziele ansteuern zu können.

Geplant sind Wochenenden im Zillertal, evtl. einige Tage in der Schweiz und in Bassano/Italien. Wir freuen uns auf die Saison 2022.

Jan Bauer





MOUNTAINBIKEGRUPPE

Informationen auf www.alpenverein-regensburg.de/Gruppen.

SENIOREN

Genau wie 2020 machte uns die Pandemie auch 2021 schwer zu schaffen.

In der ersten Jahreshälfte konnten wir wegen der 2. Corona-Welle wieder keine Wanderungen durchführen.

Als sich die Gesamtsituation zur Jahresmitte etwas besserte, planten und führten wir, zur Freude aller Wanderfreunde, auch fünf Wanderungen durch, jede jeweils 2 x mit maximal 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Tour. Bustouren z.B. in die Berge entfielen aufgrund der geltenden Bestimmungen nach wie vor komplett.

Unsere gut besuchten Wanderungen im Umkreis führten uns nach Beratzhausen, am Unterlauf der Naab entlang, nach Kallmünz-Dietldorf, auf den Max-Schulze-Steig und von Hirschling nach Brunn.

Insgesamt waren 408 Personen beteiligt, und das Beste, wir konnten endlich mittags wieder einkehren und ein wenig ratschen.

Die sonst übliche, beliebte Weihnachtsfeier war unter den inzwischen wieder schwierigeren Bedingungen (3. Welle, Kontaktbeschränkungen, aber auch teilweise Angst der Wanderfreunde vor Ansteckung) nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

Also machten wir eine Jahresschlusswanderung rund um Sinzing mit einer Abschlusszeremonie an den geparkten Autos bei Plätzchen, Stollen und Glühwein.

Not macht erfinderisch!

Es ist schon bewundernswert, mit welcher Energie und Freude sich so viele Senioren als Organisatoren, Tourenführer und Mitwanderer, trotz der schwierigen Situation eingebracht haben. *Dafür herzlichen Dank!*

Für 2022 steht bereits unser komplettes Tourenprogramm, hoffentlich macht uns Corona nicht wieder einen Strich durch unsere Vorhaben.

Aber wir Senioren des DAV lassen uns nicht unterkriegen!

Günther Spaeth

HOCHTOURENGRUPPE

Anfang des Jahres klammerten wir uns an die Hoffnung, das Coronavirus werde uns im neuen Jahr mehr Freiraum lassen, um unseren Aktivitäten im Bergsport wieder verstärkt nachgehen zu können.

Leider wurde diese Hoffnung nicht erfüllt.

Von 27 angebotenen Touren konnten lediglich 12 durchgeführt werden. Neben dem Virus machte uns teilweise auch das Wetter oder eine Erkrankung einen Strich durch die Rechnung.

Schwerpunkt unserer Unternehmungen war eindeutig das Klettern. Dabei führten uns die Touren sowohl in unsere heimischen Mittelgebirge des Fränkischen Jura als auch ins Obere Donautal, nach Arco und in die Alpen, wo wir Routen in den Ammergauer Alpen und in den Dolomiten kletterten.

Skitouren konnten wir im letzten Winter nur eine einzige durchführen. Ansonsten trafen wir uns auch einmal zum Wandern in der Frankenalb und bei zwei MTB-Ausflügen im Bayerwald. Nach etlichen Jahren Pause waren wir auch wieder einmal mit dem Kajak unterwegs.

In Vorbereitung auf die aktuelle Skitourensaison führten wir im vergangenen Dezember ein LVS-Training am Pröller-Nordhang durch.

Sehr gut besucht waren im Sommerhalbjahr unsere monatlichen HTG-Treffen im Spitalgarten, bei denen wir unsere Touren planen, aber oft auch nur einfach ratschten.

Unsere Gruppe ist auf zwischenzeitlich 73 Personen angewachsen. 10 neue Bergbegeisterte schlossen sich im Jahre 2021 der Hochtourengruppe an.

Unser ganz besonderer Dank gilt den jeweiligen Tourenleitern, ohne die ein aktives Gruppenleben kaum möglich wäre.

Dann bleibt uns nur die Hoffnung, dass wir im neuen Jahr nicht zu stark von äußeren Umständen in unseren Aktivitäten gebremst werden.

Peter Lang und Roland Schulz für die HTG



SPORTKLETTERGRUPPE

Die Montagstreffen der Sportklettergruppe konnten auch 2021 leider nicht stattfinden. Das Jahr war wie schon 2020 für die Sportklettergruppe, die seit 2013 bestand, vom Ausfall der Trainer aus Zeit- und Gesundheitsgründen geprägt sowie insbesondere vom Abschied Kilian Neuwerts aufgrund eines Ortswechsels ins Ostallgäu. Der gebürtige Franke und BR-Bergsteigerredakteur Kilian bereicherte die Sektion seit 2013 als Trainer Sportklettern und gründete die Sportklettergruppe. Vielen herzlichen Dank, Kilian, für dein unschätzbare Engagement und die wunderschönen gemeinsamen Jahre in der Sportklettergruppe.

Georg Henner Noell, der die Treffen seit Ende 2014 als zweiter Leiter mit Kilian organisierte, zog sich verletzungsbedingt Anfang 2020 in die zweite Reihe zurück. Aus personellen Gründen bzw. mangels ausgebildeter Trainer wird die Sportklettergruppe, die seit 2013 bestand, Anfang 2022 aufgelöst.

50 PLUS

Manchmal kommt es mir vor, als hätten wir dieses Jahr schon einmal erlebt. Die Regeln, die es galt einzuhalten, wenn man eine Unternehmung vorhatte. Was musste man vorweisen, um zum Bergsteigen nach Österreich einzureisen und was war zu bedenken, wenn man wieder heim wollte. Die Bedingungen, auf die zu achten waren, um in der Kletterhalle klettern zu dürfen. Das war alles 2020 auch schon da. Und wir hatten so sehr gehofft, dieses Virus loszuwerden.

Trotz all dieser Einschränkungen: Wo ein Wille, da ein Weg!

Zwischen den in Abständen heranrollenden Corona-Wellen ergaben sich sogar Möglichkeiten für größere Projekte. So konnte im Juli unsere traditionelle Woche in Zwieselstein stattfinden. Untergruppen verabredeten sich zu leichteren oder anspruchsvolleren Bergfahrten, zum Klettern und zum Klettersteig-Gehen. Am Abend saßen dann alle zum gemeinsamen Essen um den großen Tisch.

Ende September waren dann auch noch 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 14 Tage auf dem Katharerweg unterwegs. Im Südwesten Frankreichs zieht sich diese Weitwanderroute über gut 200 Kilometer vom Mittelmeer bis in die Ausläufer der Pyrenäen.



Die Bildung von spontanen und/oder dauerhaften Kleingruppen hatte sich schon im ersten Coronajahr als wichtiger Teil des Gruppenlebens erwiesen. Auch 2021 blieb ein größerer Teil von 50Plus dem Kletterzentrum auch im Sommer treu. Mehrere Kleingruppen waren in den regionalen Klettergärten aktiv. Auch für Tageswanderungen fanden sich immer Interessierte. Besonders hilfreich für die spontane Suche nach Begleitern und Mithelfern waren und sind die sozialen Medien.

Als ernstzunehmende Schwierigkeit für die Gruppe erweist sich die Problematik zwischen Geimpften und Ungeimpften. Trotz nicht zu beseitigender Meinungsverschiedenheiten versuchen wir von beiden Seiten den Kontakt aufrecht zu erhalten. Dieser schmerzliche Konflikt ist ein wichtiger, aber nicht der einzige Grund, warum wir uns für 2022 sehnlichst eine Überwindung der Corona-Pandemie wünschen.

Ludwig Sicheneder

ORTSGRUPPE BAYERWALD

Leider musste im Jahr 2021 aufgrund des monatelangen „Lockdowns“ und der weiteren Beschränkungen in der Corona-Pandemie der größte Teil unseres geplanten Touren- und Veranstaltungsprogramms ausfallen. Das betraf vor allem die Unternehmungen im ersten Halbjahr und leider auch nahezu alle Vorträge und Lehrabende. Immerhin bot das „Online-Programm“ der Sektion und davon vor allem die Vorträge von Toni Putz einen – in Anbetracht der Umstände – bestmöglichen Ersatz. Zu allem „Ungemach“ ist auch unser „Vereinslokal“ auf dem Gibacht durch den viel zu frühen Tod des Wirts, Ralph Wenzel bis auf weiteres geschlossen. Wir hoffen, dass die Pläne der Sektion bezüglich des verwaisten Gasthauses möglichst bald umgesetzt werden können. Dank der Bemühungen von Herwig Decker und Reinhard Neumeier, sowie des Entgegenkommens des Trachtenvereins „Die Pastritztaler“ steht uns für unsere Veranstaltungen vorübergehend die „Hammerschmiede Voithenberg“ bei Furth im Wald zur Verfügung.

16. - 18.07.2021

MTB-Wochenende Vorwald Waldlerhaus in Aumbach

Rundtouren nach Atzenzell und Roßbach. Ideales Radl Wetter, 12 Teilnehmer, Organisation: Lothar Fuchs

22.08.2021 Klettersteig Untersberg-Südwand-Steig, Schwierigkeit „D“

Das Wetter war traumhaft, so dass wir eine tolle Aussicht in die Berchtesgadener Alpen hatten

5 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl

22.08. - 29.08.2021 MTB Transalp 2021

Möllbruck – Weissensee – Straniger Alm – Straniger Pass – Lanzepass – Pontebba – Kranjska Gora – Vrsic-Pass – Bovec – Most na Soci – Ternowaner Wald – Lokve – Nanos – Stanjel – Triest
Gewitter am ersten Tag, sonst durchwegs ideales Radlwetter. Keine Pannen, oder Unfälle.

8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

17. - 19.09.2021 MTB Herbstfahrt

Kaiserwald (CZ), Hotel in Becov (Petschau), Rundtouren nach Loket und Marienbad; Kühles, aber trockenes Wetter

7 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

22. - 24.10.2021 Böhmerwald-Wanderungen

(Gemeinschaftstour mit Sektion)

Leonfeldner Hof in Bad Leonfelden (Mühlviertel)

Zwei Rundwanderungen: Durch den Moorwald nach Schloss Brunwald und zurück. Über den Sternstein (1.122 m).

Am Samstag kühl und wolkeig. Am Sonntag Traumwetter, Blick vom Sternstein bis zum Wiener Schneeberg.

15 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

18.11.2021

Bildervortrag Voithenberghammer bei Furth im Wald.

Thema: Geisler Dolomiten

10 Teilnehmer, Organisation: Toni Putz

04.12.2021 Adventliche Sitzweil

Berghütte Haidstein – Kurzwanderung von und nach Haid
Besinnliche Texte und Musik von und mit den Geschwistern
Vogl. Der Nikolaus besuchte die Kinder.

38 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

AUSRÜSTUNGSLAGER MIT BÜCHEREI:

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleih genutzt.

Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen.

Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst von Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl an etwa 26 Tagen in der Chamer DAV-Naturfreundekletterhalle.

Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass trotz aller Schwierigkeiten und Beschränkungen doch noch ein respektable Teil des Programms verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.

Besonders danken möchten wir auch Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Ingrid und Thomas Schönberger, Günter Bock, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstandschaft und Geschäftsführung unserer „Muttersektion“ Regensburg, davon insbesondere Gotthard Unger und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.

DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD 2021

Das Kletterzentrum unserer gleichnamigen Ortsgruppe freute sich auch 2021 über großen Zulauf, soweit durch die Pandemie bedingt geöffnet werden konnte. Leider konnten durch die Aufla-

gen nicht immer alle klettern, die das gerne getan hätten. Vor allem der Dienstag wird von den DAV-Mitgliedern sehr gut besucht. Anfragen zu bestimmten Angeboten wie z.B. den Kindergeburtstagen können nicht alle bedient werden. Hier würden noch weitere Übungsleiter*innen benötigt. Das ganze Jahr über wird die Halle jeweils am Dienstag von den DAV-Mitgliedern ehrenamtlich betreut. Franz Vogl, Ludwig Engl und Wolfgang Brückl bringen sich hier ein – herzlichen Dank! Michael Natterer als Hallenleiter konnte mit organisatorischem Geschick die Kursnachfrage weitestgehend abdecken. Unterstützt wird er hierbei vor allem durch das Trainer-Team um Hans-Werner Heimerl. Bewährt hat sich auch das Sicherheitskonzept. So konnten größere Unfälle im gesamten bisherigen Betrieb und auch im Jahr 2021 absolut vermieden werden. Das Schrauberteam um Simon Kisyma war wieder sehr fleißig. Herzlichen Dank an Simon und das gesamte Team! Regelmäßiges Klettertraining in der Region wird vielen erst durch die Möglichkeit im KLZ Bayerwald zugänglich. Das Kursprogramm im Kletterzentrum Bayerwald lässt kaum Wünsche offen und lehnt sich inhaltlich an das KLZ Regensburg an. DAV-Mitglieder haben ca. 25% Ermäßigung auf alle Eintrittspreise.

Roland Helbig



ORTSGRUPPE STÄDTEDREIECK

Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz

Im vergangenen Jahr sind 9 Touren ausgefallen. Dies waren meist regionale Unternehmungen.

In den Alpen haben dem zweiten Coronajahr zum Trotz zahlreiche Gipfelziele realisiert werden können.

09.01.2021 Ein Duo besteigt mit Schneeschuhen die Haaralmschneid. Das Wetter ist prima.

06.02.2021 Wieder ist ein Duo unterwegs auf den Breitenstein und den nahegelegenen Bockstein. Schneeschuhe sind nicht nötig. Sonniges Wetter.

14.02.2021 Immerhin ein Sextett absolviert die konditionell anspruchsvolle Schneeschuh-Tour auf Schönberg und Seekarkreuz. Traumwetter. Einkehr Lenggrieser Hütte.

21.02.2021 Wiederum bestes Bergwetter bei milden Temperaturen erwartet die vier Bergsteiger am Zwiesel.

24.02.2021 Ein Bergwanderer besteigt den Kleinen Traithen und den Vogelsang. Seinem Kameraden genügt der Vogelsang. Sonniges Wetter.

07.03.2021 Heute steigen zwei auf die Lacherspitz. Die Schneeschuhe werden kaum noch gebraucht. Sonnig bis bewölkt.

28.03.2021 Edelsberg und Alpspitz bei Nesselwang sind heute die Ziele von einem Quartett. Die Sonne belohnt die Wanderer.

31.03.2021 Wiederum sonniges Wetter lockt auf den Simetsberg. Die Schneeschuhe kommen nochmal zum Einsatz.

11.04.2021 Schneeschuhtour auf den Hirschberg bei Ohlstadt. Zwei Bergwanderern hat es getaugt. Wie immer scheint die Sonne.

23.04.2021 Der Rabenkopf lädt zwei Wanderer zu seiner Besteigung ein. Blauer Himmel.

24.04.2021 Am Tag drauf lassen sich gleich vier von der Sonne verwöhnen, welche am Hennenkopf reichlich vorhanden ist.

09.05.2021 Die 1.300 Höhenmeter auf den Hochstaufen haben einen der vier schon geschlaucht. Aber die Fernsicht und der tolle Wandertag gleichen das wieder aus.

23.05.2021 Der Signalkopf zeigt sich in der felsigen Gipfelregion nochmal eingepudert. Zwei Wanderer erfreuen sich an dem stimmungsvollen Wechsel von Wolken und Sonne.

12.06.2021 Die Große Klammspitze weglos über die Kleine Klammspitze zu besteigen, das hat was. Jedenfalls freuen sich drei über die anregende Kletterei im Iler Bereich. Einem vierten reicht der Brunnenkopf. Wetter gut.

17.06.2021 Drei Wanderer besteigen den Seinskopf und einer noch zusätzlich die Schöttelkarspitze. Wetter natürlich prima.

25.06. - 27.06.2021 Roßkogel, Rauher Kopf und Rietzer Grieskogel sind die Gipfelziele dieser tollen Dreitage tour. Kühe, Almen, Gipfel und die herrliche Landschaft im Sellrain erfreuen die zwei Wanderer. Wetter hat gepasst.

02.07. - 04.07.2021 In den Thannheimer Bergen werden an diesen Tagen die Krinnenspitze und der Schartschrofen bestiegen. 7 Bergwanderer genießen die Touren bei Traumwetter.

03.07.2021 Heute ist der Predigtstein im Wetterstein an der Reihe. Zum tollen Wetter passt die schöne Rotmoosalm, an der sich unsere 4 Wanderer eine Pause gönnen.

21.07. - 24.07.2021 Vom Quartier Hanauerhütte lassen sich nach und nach die anspruchsvollen Gipfelziele Kogelseespitze, Dremselspitze, Große Schlenkerspitze und Reichspitze besteigen. Der zweite Schwierigkeitsgrad fordert die vier Bergsteiger, so will man's ja. Das Wetter hat prima mitgespielt.

08.08.2021 Die wunderschöne Wanderung durchs Waldnaabtal zur Bockhütte hat den 6 Teilnehmern sehr gut gefallen. Wetter gut.

29.07.2021 Einem genügt das Hafelekar als Ziel. Der Zweite besteigt am Normalweg die Vordere Brandjochspitze. Zwei lassen's krachen und steigen über den Südgrat auf vorgenanntes Ziel. In einer Phase wird der zweite Schwierigkeitsgrad deutlich überschritten.

10.08. - 12.08.2021 Allgäuer Gipfel. Auf dieser Paradetour lassen die zwei Bergsteiger nichts aus: Marchspitze, Großer Krottenkopf und anderntags das Highlight dieses Jahres. Überschreitung der Hochfrottspitze und anschließende Besteigung der Mädelegabel über den Südgrat. Die jungen Bergwanderer staunen über die „70-jährigen“.

15.08. - 19.08.2021 Auf der Rieserferner Rundtour lassen sich bis zu acht Dreitausender „sammeln“. Aber ein Schlechtwettereinbruch läßt nur 5 Gipfel zu. Fernerköpfel, Magerstein, Großer Lenkstein, Fennereck und die Große Ohrens Spitze werden bestiegen. Drei sind mit von der Partie. Ein Konditionsbolzen schafft sogar noch den Schneeigen Nock und die Geitalspitze. Sehr schade ist, dass der frisch eingeschnittene Hochgall letztlich nicht machbar war.

02.09.2021 Sehr viel entspannter geht es auf der Paradetour Heimgarten – Herzogstand zu. Und das König Ludwig Dunkel auf der Berggaststätte hat jedenfalls sehr gut geschmeckt. Meinen die 4 Wanderer.

05.09.2021 Gleich 8 Gipfel gilt es bei dieser Marathontour zu besteigen. Einer davon zählt nicht zu den Seven Summits von Saalbach Hinterglemm. 1.400 hm Aufstieg, 24 km Wegstrecke und

2.200 hm Abstieg. Das zehrt an den Kräften. Drei stellen sich der Aufgabe, die nach 10 Stunden gelöst ist. Erst um 1.30 Uhr sind sie wieder zu Hause, weil auch die Anfahrt und Rückfahrt sehr lange gedauert hat.

08.09.2021 Ein besonderes Schmankerl ist der 1.500 hm Aufstieg zum Risserfalk. Wer's mag. Steil, oft weglos und Kletterei bis II. Bei Traumwetter bewältigen 3 Bergsteiger die Aufgabe. Und das Bier im Kloster Reutberg hat sauguat geschmeckt.

23.09.2021 Ein bisschen leichter erweist sich die Kletterei über den Ostgrat auf den Hochkranz. Den drei Bergsteigern hat's getaugt. Ein sehr sonniger Tag.

25.09.2021 Man hat schon a bisserl „beißen“ müssen am Einstieg zum Klettersteig Mahdglupf. Die E-Stelle hat es in sich und auch sonst ist es ein anspruchsvoller Klettersteig. Gleichwohl ist die Traumaussicht auf den Attersee einmalig schön. Finden auch die drei Klettersteigler.

02.10. - 03.10.2021 Die Besteigung des Hohen Göll und die anschließende Überschreitung über den Kuchler Kamm ist ein episches Abenteuer. Am Kuchler Kamm muss der Bergsteiger „Alles“ bringen. Kondition, Orientierung, über weglose Geröll und Steinflanken klettern. Und die Route zieht sich endlos. Nur mit einer ordentlichen Portion Willenskraft lässt sich das durchziehen. Am Schluss bleiben die 2 Bergsteiger auch noch in den Latschen hängen; finden jedoch noch rechtzeitig vor Einbruch der Nacht zum letzten und neunten Gipfel der Tour. Top Wetter. Top Fernsicht.

09.10.2021 Die traditionelle Frauentour – diesmal auf den Osser – hat den 8 Teilnehmerinnen gut gefallen.

10.10.2021 Und weil's gerade so gut läuft: Die Kraxelroute auf den Mitterkaiser im Wilden Kaiser bei Traumwetter ist eine Plaisir-Tour. Finden jedenfalls die beiden Bergsteiger. Der Dritte im Bunde wandert auf das Stripsenjochhaus.

17.10.2021 Jetzt ist aber mal Zeit für eine gemütliche Wandertour. z.B. das Sonnwendköpfl. Wunderschönes Wetter begleitet die 20 Wanderer über sonnige Bergmatten. Wie immer gibt es eine Gipfelüberraschung. Wem es noch nicht reicht, bekommt im Taubenseehaus einen Nachschlag.

22.10. - 24.10.2021 Gscheuerberg und Schatterberg am Tag 1, sowie der Pendling jeweils bei Traumwetter am Tag drei sind die gemütlichen Touren, welche das Highlight einrahmen: Die „Kitzbühler Gamsroas“, eine Neun Gipfel Besteigung mit entsprechenden konditionellen Anforderungen. Ein Verhauer verhilft zu einem 10. Gipfel und 1.780 hm Gesamtgeleistung. Hat trotzdem Spaß gemacht. Quartier Brixen i. Thale.

07.11.2021 Erstaunlich, was ein so niedriger Berg, wie das Rabensteinhorn bei Bad Reichenhall bietet. 4 Bergsteiger hat es super gefallen und das Wetter war sowieso gut.

21.11.2021 Eine Aussicht vom Feinsten bietet sich den 4 Bergwanderern, die über das Burgberger Hörnle auf den Grünten steigen.

19.12.2021 Jetzt ist Schluss. Spielberg und Riesenberg werden bei sonnigem Wetter mit Schneeschuhen bestiegen. Drei sind mit von der Partie.

Es bleibt zu hoffen, dass sich im Jahr 2022 weiter schöne Touren realisieren lassen.

Joachim Hofmann





Sektionsveranstaltungen 2020

VORTRÄGE

Die Vorträge im Corona-Jahr 2021 fanden ausschließlich online statt und wurden mit teils über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht.

Als Referenten standen zur Verfügung:

18. Januar 2021 Toni Putz

Inselhüpfen in Süd-Dalmatien

08. Februar 2021 Dr. Georg Draeger

Klettersteige in der Schweiz

08. März 2021 Toni Putz

Durch die Julischen Alpen bis Triest, mit dem Mountainbike

12. April 2021 Johannes Zange, Energieagentur Regensburg e.V.
Klimawandel

19. April 2021 Dr. Georg Draeger

Der Untersberg für Entdecker

07. Juni 2021 Dr. Georg Draeger

Bike & Hike – Kalkkögel / Tuxer Schüssel-Pfitscher Joch

06. September 2021 Dr. Georg Draeger

Faszination Wilder Kaiser – Für Kenner und Liebhaber

04. Oktober 2021 Dr. Georg Draeger

Faszination Rofan – Für Kenner und Liebhaber

15. November 2021 Toni Putz

Unterwegs im Vorderen Bayerischen Wald

22. November 2021 Dr. Georg Draeger

Weißer Pracht – Skitouren Stubaier Alpen / Sellrain

06. Dezember 2021 Toni Putz

Chiemgauer Alpen

09. Dezember 2021 Dr. Georg Draeger

Skitouren Bayerische Voralpen, Rofan, Karwendel und Brenner

Ihnen allen herzlichen DANK für die tollen Einblicke, die sie in den Vorträgen gaben.

EHRENABEND FÜR DIE JUBILARE DER SEKTION

Am Donnerstag, den 11. November 2021, ehrte die Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins wieder ihre langjährigen Mitglieder. Insgesamt erhielten am traditionellen Ehrenabend, früher „Edelweißfest“, 251 der über 18.000 Mitglieder der Sektion das Edelweiß-Ehrenabzeichen.

54 der 251 geladenen Jubilare folgten der Einladung in den Spitalgarten. Zwei der Geehrten sind besonders lange Mitglieder im Alpenverein: Wolfgang Breuer ist bereits seit 75 Jahren Mitglied, Hans Groß seit 70 Jahren. Hans Groß, der viele Jahre ehrenamtlich in der Sektion tätig war, ist zudem Mitglied des Ehrenrates und Ehrenmitglied der Sektion. Wolfgang Breuer trat 1946 in die Sektion Graz des ÖAV ein, weil er sich „mit den Werten des Alpenvereins identifizieren konnte.“ Den DAV gab es zu dieser Zeit übrigens nicht, die Alliierten ließen die Neugründung erst einige Jahre später wieder zu. Zehn Mitglieder sind seit 60 Jahren im Alpenverein Regensburg, 20 Mitglieder seit 50 Jahren, 74 Mitglieder seit 40 Jahren und 145 Mitglieder seit 25 Jahren. Die Namen der Jubilare, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben, sind auf www.alpenverein-regensburg.de nachzulesen.

Den anwesenden Jubilaren wurden ein Ehrenabzeichen und eine

Ehrenurkunde von Marita Sasso, stellvertretende Vorsitzende, und von Joachim Kerschensteiner, 1. Vorsitzender der Sektion, überreicht. Joachim Kerschensteiner blickte in seiner Ansprache zurück: Beim Eintritt in den Verein in der Nachkriegszeit brauchte ein Neumitglied zwei persönliche Bürgen, heute treten die Neumitglieder meist online ein. Und nach vorn: Der Alpenverein als bedeutender Sportverband stellt sich der Herausforderung Klimaschutz und will bis 2030 klimaneutral sein.

Die anwesenden Gäste wurden nicht nur von Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein begrüßt, die stellvertretend für die Oberbürgermeisterin erschien, allen Jubilaren gratulierte und sich bei der Sektion Regensburg für ihre Arbeit bedankte, sondern auch von Willibald Hogger, der stellvertretend für Landrätin Tanja Schweiger den Jubilaren seinen Glückwunsch aussprach und seine Freude zum Ausdruck brachte, dass die DAV-Sektion mit dem Landkreis so gut und eng zusammenarbeitet. Dr. Georg Draeger zeigte in seinem Vortrag „Bergfex“ eindrucksvolle Bilder aus den Alpen. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der „7gscheitn“ Geigenmusi.

Die Sektion Regensburg gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Deutschen Alpenverein.

Doris Kunert

BERGSPORTTREFFEN

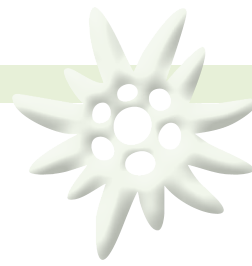
Nachdem das Bergsporttreffen 2020 coronabedingt ausfallen musste, konnte es 2021 wieder stattfinden, in kleinerem Rahmen und unter Einhaltung aller notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Am 09. Oktober 2021 ab 13:00 Uhr öffnete also das DAV Kletterzentrum Regensburg wieder seine Türen für alle Interessierten, die das traditionsreiche Bergsporttreffen der Sektion besuchen wollten.

Nach Begrüßung durch die Stellvertreterin der/des 1. Vorsitzenden, Rita Friedl, hatte man Gelegenheit sich über das vielfältige Angebot der Sektion zu informieren. Auch hatten die Sektionsgruppen und die Ressorts Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen. An einem Stand wurde auch über die bevorstehende, erstmals digital durchzuführende Mitgliederversammlung 2020 und 2021 informiert. Neben Workshops im Mountainbiken und dem Angebot des Schnupperkletterns konnten die Besucher*innen spannende Vorträge besuchen: Dr. Georg Draeger zeigte eindrucksvolle Bilder aus den Kletter- und Wandergebieten der bayerischen Alpen. Elisabeth-Anna Blendl nahm die Zuschauer*innen mit auf eine großartige Reise entlang des Wild Atlantic Ways in Irland. Und die Jugend der Sektion blickte in einem Vortrag zurück auf ihre bewegte 100-jährige Geschichte.

Das herrliche Herbstwetter lud die Besucher zum Verweilen ein, bei Kaffee und Kuchen das vergangene Bergjahr Revue passieren zu lassen und im frisch veröffentlichten Touren- und Kursprogramm 2021 zu stöbern.





SEKTIONSLEITUNG UND VERWALTUNG

MITGLIEDER DES VORSTANDES

1. Vorsitzender:	Joachim Kerschensteiner (ab 20.10.2021)
Vertreterin des 1. Vorsitzenden:	Rita Friedl
Stellvertretende Vorsitzende:	Joachim Kerschensteiner (bis 20.10.2021) Stefan Nargang Maria Rita Sasso Max Brauneis Arthur Scheufler Bernhard Maier

Aufgaben des Vorstandes

Natur- und Umweltschutz:	Joachim Kerschensteiner
Externe Kommunikation & Medien:	Joachim Kerschensteiner
Inklusion und Integration:	Rita Friedl
Kletterzentrum:	Max Brauneis
Interne Kommunikation:	Rita Friedl
Finanzen und zentrale Dienste:	Arthur Scheufler, Joachim Kerschensteiner Stefan Nargang Maria Rita Sasso Bernhard Maier
Bergsport:	Stefan Nargang
Hütten und Wege:	Maria Rita Sasso
Jugend und Familie:	Bernhard Maier

MITGLIEDER DES BEIRATES

<i>Ressort Organisation Beirat</i>	
Referentin Beirat:	Andrea Hinterwimmer
Jugend und Familie:	
<i>Ressort Jugend:</i>	Anton Braun
<i>Ressort Familie:</i>	
Familiengruppe:	Veronika Seitz (bis 11.03.2021)
Familienklettern:	Friedrich Geiger, Martina Schindler

Interne Kommunikation:

<i>Ressort Beirat / Sektionsgruppen:</i>	
Sportklettern:	Kilian Neuwert (bis 06.10.2021), Georg H. Noell
AG 19:	Andreas Keller, Kilian Neuwert (bis 06.10.2021)
Allrounder:	Albert Wolf, Marita Sasso
Hochtourengruppe:	Peter Lang, Roland Schulz
Seniorengruppe:	Günther Spaeth, Ida Spaeth
50 PLUS:	G. H. Noell, Ludwig Sicheneder
Mountainbikegruppe:	Bianca Wastl, Christoph Haggenmiller
Danse Verticale:	Anja Glombitza, Doreen Roth
Laufgruppe:	Beate Strohmeier (bis 06.10.2021)
Gleitschirmfliegen:	Jan Bauer (ab 16.06.2021) Kathrin Iftiger (ab 10.10.2021)
<i>Ortsgruppen:</i>	
OG Bayerwald:	Hans Grüneißl, Fritz Nirschl
OG Städtedreieck:	Siegfried Fischer, Joachim Hofmann

Ressort Interne Kommunikation:

Lektorat Ausblick, Jahresprogramm und Jahresbericht:	Marion Glaser
<i>Ressort Ehrenamt:</i>	Sabrina Schuster

Externe Kommunikation und Medien:

<i>Ressort Marketing, PR und Sponsoring:</i>	
Referentin Marketing und PR:	N.N.
Referentin Vortragswesen:	Britta Franz

Bergsport:

<i>Ressort Bergsteigen:</i>	Werner Götz, Dorothee Friedrichs
<i>Ressort Mountainbike:</i>	Bianca Wastl, Andreas Hubert
<i>Ressort Skibergsteigen:</i>	Carsten Hahn, Benedikt Freundorfer

Ressort Klettern:

<i>Klettern Outdoor:</i>	Andreas Keller
<i>Klettern Indoor:</i>	N.N.
<i>Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:</i>	Eberhard Zieglmeier
<i>Ressort Wandern:</i>	Herbert Haller, Siegfried Fischer
<i>Ressort Ärztliche Beratung:</i>	Sabine Brookman-May
<i>Ausrüstungslager / Bücherei:</i>	Peter Themessl, Olaf Schillig

Hütten und Wege:

<i>Ressort Hütten:</i>	
Neue Regensburger Hütte:	Manuel Höllering, Josef Dirscherl (ab 24.03.2021)
Brixen im Thale:	Lorenz Maußhammer Oliver Bonakowski (ab 12.10.2021) Sebastian Krauß (bis 22.04.2021)
Zwieselstein:	Sieglinde Sporrer
Hanslberghütte:	Heinz Gebhard, Hans-Peter Alkofer

Natur- und Umweltschutz:

<i>Ressort Naturschutz:</i>	Marcia Ehrenfeld (bis 22.11.2021), Eva Maier (bis 22.11.2021)
-----------------------------	---

Finanzen und Zentrale Dienste:

<i>Ressort Datenschutz:</i>	Arthur Scheufler (bis 18.10.2021)
<i>Ressort Digitalisierung:</i>	Franz Hierlmeier
<i>Ressort Recht:</i>	Arthur Scheufler (bis 18.10.2021) Mathias Wilfurth (externer Rechtsbeauftragter, bis 19.03.2021)

Ressort Außenbeziehungen zu Verbänden:

<i>Vertragshäusern/ Alte Regensburger Hütte</i>	Rainer Welz
	Toni Putz

Bereich Kletterzentrum:

<i>Cham:</i>	Roland Helbig
--------------	---------------

GEBIETSBETREUER:

<i>Altmühltal:</i>	Eberhard Zieglmeier
<i>Donaudurchbruch:</i>	Tom Lindner
<i>Unteres Labertal (ohne Schönhofen):</i>	Ingo Klemm

Schönhofen: AK Schönhofen
Labertal - Beratzhausen: Johann Fiederer
Labertal - Parsberg: Michael Eglsmeier
Naabtal mit Seitentälern: Edgar Göhr

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:

Geschäftsführer: Gotthard Unger
Stellvertretende Geschäftsführerin: Sabrina Esser
Verwaltung: Doris Kunert (bis 30.11.2021)
Kathrin Skobjin
Sandra Weidhofer
Daniela Giehl (ab 01.01.2021)
Eva Maier (bis 31.01.2021)
Monika Trojer
Aushilfskraft: Michaela Tropschug
Ausrüstungslager: Günther Frase (bis 31.07.2020)
Peter Themessl,
Stefan Nargang (ab 01.10.2021)

Kletterzentrum Regensburg:

Betriebsleiter: Bodo Janke
Stellvertretender Betriebsleiter: Stefan Kronschnabl
Mitarbeiter/innen:
Mitarbeiter/innen Kletterbar: Ulrike Preisl

Carol Freisleben
Max Hausmann
Arne Reinisch (seit 01.09.2021)
Anja Freunek (ab 01.06.2021)
Zwischen 6 und 8 Teilzeitkräfte auf 450 Euro-Basis
Routenbau: Tobias Pöpping
Betreuung der Trainer: Julia Krauß
Wandbetreuung: Johann Fiederer
BFD Tom Jandausch (bis Aug. 2021)
Dominik Halama (ab Sep. 2021)

Rechnungsprüfer: Florian Griesbeck
Michael Weigert

Ehrenrat: Hans Groß
Stefan Nargang
Albert Pleyer
Kurt Grasser
Reinhardt Neft (ab 20.10.2021)

VORSTANDSSITZUNGEN 2021

Insgesamt wurden zwölf Vorstandssitzungen abgehalten.

Wichtige Themen der Vorstandssitzungen waren:

- Corona 2021: Ausblick, Beihilfen, laufende Updates u.a. bzgl. Kurse/Touren, Hütten, Kletterzentrum, Geschäftsstelle und Ausrüstungslager (u.a. Call & Collect)
- neue Räume für die Geschäftsstelle ab Sommer 2021
- Organisationskonzept
- Mitgliederversammlung: 1. Termin 22.04.21 (coronabedingt abgesagt), 2. Termin 20.10.21 (online)
- Ressort Integration/Inklusion
- Falbeson / Wasserentnahme für E-Werk im Waldcafé
- Digitalisierung in der Sektion und im Bundesverband
- Berghof Gibacht (Begehungen, Gutachten, Arbeitsgruppe)

- Neue IT-Betreuung 8solutions
- Jahresergebnis 2020 und Haushaltsplan 2021
- Beiratssitzungen März, Juni und Oktober 2021
- Jubiläumsaktionen 100 Jahre JDAV
- Jugendvollversammlung April 2021
- Krisenmanagement
- Festlegung der Regularien zur Bezahlung der Ehrenamtszuschale
- Naturschutzteam – Steinbruch Fürstlicher Thiergarten
- Bergsporttreffen (09.10.21)
- Vereinscoaching Landratsamt
- Festschrift 150 Jahre Sektion Regensburg
- Mitarbeiterfahrt (17. bis 19.09.21)
- Neue Adresse Bundesgeschäftsstelle: Anni-Albers-Straße 7 in München
- Paritätische Doppelspitze bei der Jugend
- Satzungsänderung des Bergsportfachverbandes
- Hüttenreferent Brixen
- Liquidität Status
- DAV Hauptversammlung 2020
- PV Anlage Kletterzentrum
- Umfrage Digitalisierung
- Thiergarten Wiesent – Max Schultze
- Info Neumitglieder 2021
- Jugendtraining im Kletterzentrum
- Gruppe Gleitschirmfliegen
- Neue Geschäftsstelle
- Planung Bergsporttreffen 2021
- Zwei Anmeldetermine für Kurse und Touren
- Investitionsplan
- Eröffnung der Geschäftsstelle am 08.10.21
- Technische Ausstattung für hybride Veranstaltungen
- Außerordentliche Vorstandssitzung am 24.08.21
- Erhöhung der Übungsleiter-Tageszuschale
- Pflichtfortbildung in Kooperation mit Bergwacht Regensburg
- Neue Regensburger Hütte: Kraftwerk und Notstromaggregat
- Teilnahme des Vorstands an der Hauptversammlung DAV 2021
- Ehrenabend 11.11.2021
- Pachtvertrag Neue Regensburger Hütte, Umbau Brixen
- Hüttenbuch Hanslberg
- Neue Familiengruppen
- Lauf- und Walkgruppe
- Neufassung eines Kooperationsvertrages mit dem Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg
- Anfrage SUP-Interessensgruppe (Stand up Paddling)
- Klimakonzept DAV
- Regularien zur Bezahlung der Ehrenamtszuschale
- Mobile Impfaktion für Mitglieder
- Erreichbarkeit der Geschäftsstelle
- Jahresprogramm 2022
- Satzungsänderung/MV digital und/oder hybrid
- Regeln für Veranstaltungen
- Prozess bei neuen Beiratsmitgliedern
- Neuwahlen zum Kreisvorstand des BLSV 2022/2023
- Mitgliederversammlung 2022
- Auslagenregelungen Jugendfahrten und Tagesfahrten der Jugend
- Neue Preise Kletterzentrum
- Videokonferenz-System im Test

BEIRATSSITZUNGEN 2021

Trotz Corona konnten alle drei geplanten Beiratssitzungen durchgeführt werden.

24.03.2021

Wegen Corona wurde die Beiratssitzung über Teams als Online-Meeting durchgeführt. In der sehr gut besuchten Veranstaltung konnten sich die Beiratsmitglieder über den Jahresabschluss 2020, den Haushaltsplan 2021, Digitalisierung – aktueller Stand des Projekts, Vorstellung Projekt Gibacht, Vorstellung neuer Hüttenreferenten, aktueller Stand Steinbruch Thiergarten, Bezahlmodalitäten Kurse/Touren, Mitgliederversammlung, Mitarbeiterfahrt und Bergsporttreffen informieren.

23.06.2021

Um die Hygiene-Regeln einhalten zu können, fand die Beiratssitzung draußen im Außenbereich des Kletterzentrums statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Nach der Begrüßung verteilten sich die Beiratsmitglieder auf die verschiedenen Stände auf, und konnten sich dort über die Themen Digitalisierung im Verein, Naturschutz, Hütten der Sektion, Projekt Gibacht – aktueller Stand, Änderungen im KLZ, 100 Jahre Jugend, Neuigkeiten im Bereich Bergsport informieren. Die Rückmeldung von allen war positiv.

27.10.2021

Die Beiratssitzung fand unter Einhaltung der Corona-Regeln als Präsenzveranstaltung wieder im Kletterzentrum statt. In der gut besuchten Sitzung konnten sich die Beiratsmitglieder über die Themen Vorstellung neuer Hüttenreferenten, Hütten – neue Preise, Übungsleiterpauschale, Kurse, Touren – neue Preise, Digitalisierung – aktueller Stand und Dokumentenmanagement, Inklusion – aktueller Stand, Gibacht – Projektvorstellung, Sanierungsmaterial Schönhofen, Mitgliederversammlung 20. Oktober sowie Bergsporttreffen informieren.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die in Präsenz geplante Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 am 22. April 2021 nicht stattfinden. Die Ersatzveranstaltung wurde am 20. Oktober 2021 online durchgeführt. Die Mitgliederversammlung wählte einen neuen Vorstand, darunter den neuen 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner, ernannte die Ehrenmitglieder Franz Schon und Reinhardt Neft sowie den Ehrenrat Reinhardt Neft, und befasste sich mit Satzungsänderungen und der Beitragserhöhung ab dem Jahr 2022.

TAGUNGEN, ARBEITSKREISE, SEMINARE, VORSPRACHEN

Mitarbeiter*innen der Sektion nahmen 2021 an folgenden Veranstaltungen im Interesse der Sektion Regensburg teil (zum Teil digital):

- 20.01.21 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 28.01.21 DAV-Infoveranstaltung zur Digitalisierung (DAV 360)
- 02.02.21 Infoveranstaltung der Bundesgeschäftsstelle zur Corona-Situation
- 13.02.21 Besichtigung Berghof Gibacht
- 30.03.21 Infoveranstaltung der Bundesgeschäftsstelle zur Corona-Situation
- 12.04.21 digitaler Vortrag der Energieagentur Regensburg zum Thema Klimawandel
- 19.04.21 AG Digitalisierung der Sektion

- 20.04.21 Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur zum Thema Digitalisierung
- 05.05.21 Sportstammtisch der Stadt Regensburg
- 11.+12.06.21 HV 2020 des DAV (Nachholtermin, digital)
- 23.06.21 Umzug der Geschäftsstelle auf das Gelände der Spitalstiftung
- 17.09.21 Eröffnung der neuen Bundesgeschäftsstelle des DAV in München
- 25.09.21 Nordbayerischer Sektionentag
- 12.10.21 DAV-Infoveranstaltung zur Digitalisierung (DAV 360)
- 15.10.21 Termin mit Frau Dubb, Leiterin des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums
- 29.+30.10.21 HV 2021 des DAV in Friedrichshafen
- 06.11.21 BLSV Vereinsforum in Regensburg

Termine im Projekt Vereinscoaching des Landratsamtes Regensburg

Termine im Sportbeirat und Sportausschuss der Stadt Regensburg
Viele Termine mit Maklern bei der Suche nach neuen Geschäftsräumen

Viele Termine im Rahmen der Umstellung auf eine Cloud-basierte IT-Lösung

Viele Termine und Absprachen im Zusammenhang mit der Antragstellungen auf Corona – Beihilfen in Deutschland und Österreich

Häufige Kontakte zur Antragstellung auf Kurzarbeitsgeld in Deutschland und Österreich

Häufige Termine zur Umstellung der Buchhaltung auf einen neuen Kontenplan und auf Kostenstellenrechnung

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2021

Das Jahresprogramm 2022 wurde am 30.11.2021 an die Mitglieder versandt. Es wird gut angenommen und als Nachschlageheft für das ganze Jahr genutzt.

Das Mitteilungsblatt „Ausblick“ erscheint weiterhin Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober, der Jahresbericht in der gedruckten Version in geringer Auflage im April. Auf Anfrage wird die gedruckte Version zugeschickt. Alle Druckversionen können online auf der Homepage der Sektion eingesehen werden.

Weitere Publikationen und Maßnahmen im Bereich der PR:

- 2 Online-Informationsveranstaltungen
- 150 Jahre Sektion Regensburg und 100 Jahre Sektionsjugend
- Zeitungsartikel und Radiobeiträge zu Vorträgen, dem Jubiläum der Jugend, der Sektion allgemein und mehr

UMZUG DER GESCHÄFTSSTELLE NACH STADTAMHOF

Mitte Juni 2021 zog die Geschäftsstelle nach Kündigung der Räumlichkeiten in der Luitpoldstraße 20 seitens des Vermieters auf das Gelände der Spitalbrauerei nach Stadtamhof, an den St. Katharinen-Platz 4 – zunächst für ca. eineinhalb bis zwei Jahre in eine Übergangsheimat, bis die Sanierung des Spitalmeisterhauses abgeschlossen ist.

Adé Luitpoldstraße

Packeln im Keller: Jede Menge archivierte Buchhaltung. Historische Bücher in drei Reihen hintereinander. Über 400 Buchhaltungs-Ordner wandern im Keller in Kisten, verziert mit Fotos vom Inhalt. Auch oben im dritten Stock der Luitpoldstraße 20

füllen und stapeln sich langsam die Kartons. Hüttenbroschüren, Rollcontainer-Inhalte, Briefumschläge und weiteres Büroallerlei wandern in die Kisten... Am 23. Juni 2021 um kurz nach 07:00 Uhr ist es so weit. Sabrina Esser, stellvertretende Geschäftsführerin, koordiniert die Mitarbeiter der Umzugsfirma in der alten Geschäftsstelle. Zwei riesige LKWs voller Möbel, Umzugskartons und IT-Ausstattung rollen vom Stadtofen nach Stadtamhof.

Willkommen am St.-Katharinen-Platz

Geschäftsführer Gotthard Unger koordiniert die Möbelpacker am St.-Katharinen-Platz. Helfer*innen und Mitarbeiter*innen öffnen Kiste um Kiste und räumen die Schränke ein. Es ist geschafft! Seit dem 24. Juni 2021 empfangen wir unsere Mitglieder nun in den gleichen Räumen wie das Ausrüstungslager in der ehemaligen Abfüllanlage der Spitalbrauerei.

Monika Trojer

GESCHÄFTSSTELLE

Die Personalsituation in der Geschäftsstelle hat sich zum Anfang und noch einmal zum Ende des Jahres 2021 verändert. Ende Januar verließ eine Mitarbeiterin die Geschäftsstelle; ihr Bereich Kurse und Touren wurde intern neu zugeteilt. Eine neue Mitarbeiterin in Teilzeit startete Anfang Januar 2021. Ende November verließ eine Vollzeitkraft die Geschäftsstelle. Das kontinuierliche Wachstum der Mitgliederzahl in der Sektion macht auch immer wieder eine Anpassung der Anzahl an Mitarbeiter*innen und z. T. auch organisatorische Umstrukturierungen erforderlich. Insgesamt können die Arbeitsbedingungen als sehr konstruktiv und kooperativ bezeichnet werden. Das Betriebsklima innerhalb der Geschäftsstelle und zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist insgesamt sehr gut.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITER

Die Mitarbeiterfahrt führte am 18. September 2021 in den Bayerwald / Region Waldmünchen.

DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und die freiwilligen Helfer*innen, wo immer sie in der Sektion gebraucht wurden. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit in der Sektion eingebracht. Auch 2021 haben wir wieder neue Mitstreiter*innen gefunden. Außerdem sind wir allen zu großem Dank verpflichtet, die die Sektion oder ihre Aktivitäten ideell oder durch Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben.

VORSCHAU 2022

- Weiterer Rollout im Rahmen der Digitalisierung
- Beginn der Emissionsbilanzierung und weiterer Schritte zum Klimaschutz
- Einführung eines neuen Hüttenbuchungsprogramms
- 10.01.22 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 10.03.22 Ressortsprechertreffen Bergsport
- 17.03.22 Infoabend für Personen mit Interesse für die Trainerausbildung
- 28.04.22 Mitgliederversammlung
- 13.06.22 Infoabend für Personen mit Interesse an der Trainerausbildung
- 15.09.22 Treffen des Ausbildungsreferats
- 16.-18.09.22 Mitarbeiterfahrt nach Brixen
- 08.10.22 Bergsporttreffen
- 10.11.22 Ehrenabend
- 18.+19.11.22 Hauptversammlung des DAV in Koblenz
- N.N. Anmeldebeginn für Kurse und Touren Outdoor 2023

ACHTUNG: Aufgrund der Corona-Pandemie müssen geplante Termine des Jahres 2022 eventuell verschoben oder gestrichen werden. Wenn möglich finden die Termine im virtuellen Raum statt.

Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen

Es bestehen partnerschaftliche Verbindungen zu den AV-Sektionen Brixen in Südtirol und Brixen im Thale. Aufgrund der Pandemie konnten 2021 aber leider keine gemeinsamen Unternehmungen gestartet werden, die für Mai geplante Südtirol-Tour musste abgesagt werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem spanischen Verein El Puente ruhte.

WALDVEREIN REGENSBURG

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung. 2021 nahm man sich gemeinsam der Neubeschilderung der Wanderwege im Fürstlichen Thiergarten an. Auch luden der Waldverein, der Historische Verein und die Sektion zu drei Wanderungen im Thiergarten ein, die u.a. von Joachim Kerschensteiner geführt wurden.

NATURFREUNDE REGENSBURG

Auf den sektionseigenen Hütten besteht ein Gegenrechtsabkommen, das gerne in Anspruch genommen wird.

ADFC REGENSBURG

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

BIKETEAM REGENSBURG

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

NEPALHILFE BEILNGRIES

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

BUND NATURSCHUTZ

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Toni Putz



JUBILÄUMSTOUR NACH ECUADOR ZUR FEIER UNSERES 150-JÄHRIGEN BESTEHENS

Ursprünglich sollte die Tour ja bereits 2020, im richtigen Jubiläumsjahr, stattfinden, aber ein kleiner Virus hat uns zum Umlanzen gezwungen. So starteten wir dann halt am 29.11.2021, im 151. Jahr der Sektion Regensburg, mit 17 Teilnehmern nach Quito, der Hauptstadt Ecuadors. Hier ein paar fotografische Eindrücke unserer erfolgreichen Jubiläumsexpedition.



Alle am Gipfel des Cotopaxi
(Foto: Archiv Nargang)



Chimborazo (6.263 m)
(Foto: Franz Schon)



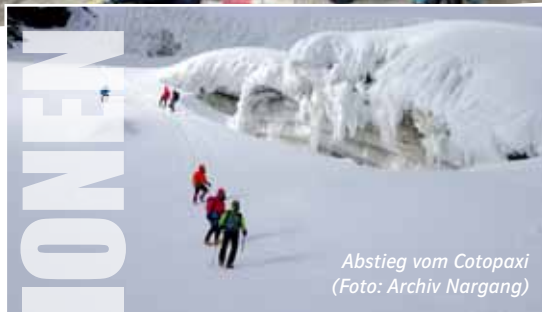
Stefan und Marco Cruz
(Foto: Archiv Nargang)



Äquator (Foto: Josef Kammermeier)



Am Gipfel des Chimborazo (6.263 m)
(Foto: Christoph Heynen)



Abstieg vom Cotopaxi
(Foto: Archiv Nargang)



Gipfel Rucu Pichincha 4.696 m
(Foto: Archiv Nargang)



Gruppenfoto mit Familie Cruz (Foto: Archiv Nargang)



Gipfel Illiniza Norte
(Foto: Archiv Nargang)

IMPRESSSIONEN



JAHRESABSCHLUSS 2021

HAUSHALTSERGEBNIS AUS DEM JAHR 2021

Ergebnis der Sektion Regensburg vergleichbar zu den Jahren vor der Corona-Pandemie

ERLÄUTERUNG DES HAUSHALTSERGEBNISSES 2021:

Vor einem Jahr schrieb ich an dieser Stelle, dass wir bei der Haushaltsplanung 2021 vor der Herausforderung standen, alle Unwägbarkeiten aufgrund der Corona-Pandemie und aller damit verbundenen Einschränkungen angemessen zu berücksichtigen. Wir rechneten daher sehr vorsichtig und setzen ein „kleines“ positives Ergebnis in Höhe von 20.925,70 € an.

Letztlich ist das Ergebnis unseres Haushalts 2021 trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen um 173.784,13 € besser ausgefallen als wir es nach unserem Haushaltsplan erwartet hatten. Der Jahresüberschuss in Höhe von 194.709,83 € ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, die ich im Folgenden kurz erläutern möchte.

BEIHILFEN

Anders als im Jahr 2020 konnten wir 2021 für unser Kletterzentrum Corona-Beihilfen beantragen, nachdem der DAV-Bundesverband Mitte März 2021 mit dem Bundeswirtschaftsministerium final klären konnte, dass jede Sektion selbständig die sogenannte „Novemberhilfe/Dezemberhilfe Schadenausgleich“ bis 30.04.2021 beantragen durfte. Zudem konnten wir auch die weiteren Hilfsprogramme im Jahr 2021 in Anspruch nehmen.

Die Bayerische Staatsregierung hat uns zudem, wie bereits 2020 die Verdoppelung der Vereinspauschale (ca. 30.000 €) ausbezahlt.

Die österreichische öffentliche Hand hat 2021 für unsere Hütten über 54.000,00 € an für 2020 gewährte Beihilfen ausbezahlt und zudem weitere Beihilfen aus den NPO-Programmen des Jahres 2021.

Dadurch konnten wir einen Großteil der Einnahmeausfälle infolge der behördlich angeordneten Schließungen sowie Kapazitätseinschränkungen auffangen.

ERGEBNIS DES ZENTRALBEREICHS

- Das Ergebnis liegt mit 207.598,15 € deutlich über dem geplanten Ergebnis von 93.231,12 €.
- Maßgeblich war dabei die erfreulich positive Entwicklung der Mitgliederzahl unseres Vereins, die mit einer Erhöhung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um 137.331,81 € einherging. Hinzu kommen Einsparungen bei den Personalkosten durch Kurzarbeit sowie die Corona-Beihilfen und die Verdoppelung der Vereinspauschale.

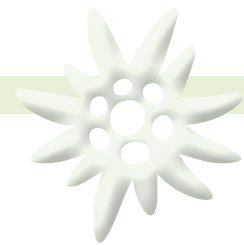


HÜTTEN

- Das **Gesamtergebnis aller Hütten** von -51.665,81 € verfehlte die Planung von 17.520,58 € um -69.177,39 €, muss aber differenziert betrachtet werden, da es im Wesentlichen auf einen „Sondereffekt“ zurückzuführen ist.
- Bei der **Neuen Regensburger Hütte** konnten nämlich, entgegen unserer Planung, auch im Jahr 2021 noch nicht alle Baumaßnahmen abgeschlossen werden, weshalb die Baukosten nicht abschließend abgerechnet und bereits zugesagte und eingeplante Fördergelder nicht abgerufen werden konnten. In Summe handelt es sich hierbei um rund 300.000,00 € an Fördermitteln. Die Sommersaison verlief mit 60.869,04 € etwas besser als die erwarteten 57.000 € Nächtigungseinnahmen. Wie bereits 2020 hat sich das vergrößerte Angebot an Zimmerbetten sehr bewährt, das Tagesgeschäft lief fast wie in normalen Jahren, wodurch wir eine ungekürzte Pacht berechnen durften.
- Erfreulich positiv waren die Nächtigungseinnahmen in der **Talherberge Zwieselstein**, die mit 36.556,76 € um 19.559,41 € höher lagen als die geplanten 16.997,35 € und in **Brixen im Thale**, die 25.014,00 € um 9.070,32 € höher lagen als die geplanten 15.943,68 €. Zusammen mit den Corona-Hilfen konnten wir bei der Talherberge Zwieselstein dadurch ein positives Ergebnis von 28.637,60 € erzielen, das das erwartete Ergebnis von -15.702,65 € um 44.340,25 € übertraf. In Brixen im Thale konnten wir dadurch zusammen mit den Corona-Hilfen das aufgrund der Kosten für den Umbau der Wohnung im Erdgeschoß in eine Ferienwohnung erwartete Ergebnis von -67.456,32 € mit -13.268,83 € um 54.187,49 € verbessern
- Die Nächtigungseinnahmen der **Hanslberghütte** lagen mit 3.098,09 € um 1.538,09 € über den geplanten 1.560,00 €, die Einnahmen von 2.828,63 € übertrafen die geplanten Einnahmen von 665,11 € um 2.162,92 €.

Die Neue Regensburger Hütte im Abendlicht





Die neue Ferienwohnung
in Brixen im Thale



KLETTERZENTRUM

- Die tatsächlichen Einnahmen in Höhe von 404.611,00 € übertrafen die geplanten Einnahmen von 376.594,00 € um 28.017,00 €. Zugleich lagen die tatsächlichen Ausgaben mit 365.842,51 € um 100.577,49 € unter den geplanten Ausgaben von 466.420,00 €
- Diese Kosteneinsparung wurde hauptsächlich durch Kurzarbeit und das erneute Verschieben von noch nicht begonnenen Renovierungsprojekten erzielt.
- Dadurch konnte das Kletterzentrum ein positives Jahresergebnis in Höhe von 38.768,49 € erzielen anstatt des erwarteten Verlustes in Höhe von -89.826,00 €.



GESAMTE SEKTION

- Das Gesamtergebnis für den Verein liegt mit 194.709,83 € um 173.783,13 € über dem erwarteten Ergebnis von 20.925,70 €.

HAUSHALTSPLAN FÜR 2022

Bei der Haushaltsplanung 2022 gingen wir von der Annahme aus, dass es im Jahr 2022, anders als 2020 und 2021 keine pandemiebedingten wesentlichen Einschränkungen mehr geben wird. Somit können Kurse und Touren wieder vermehrt durchgeführt werden, die Nächtigungseinnahmen auf unseren Hütten werden steigen und die Einnahmen im Kletterzentrum durch Eintritte und durch den Bistrobetrieb werden sich massiv erhöhen. Zudem gehen wir davon aus, dass die Baumaßnahmen auf der Neuen Regensburger Hütte im Jahr 2022 endlich abgeschlossen werden können und wir die zugesagten Fördergelder in Höhe von 300.00,00 € abrufen können. Auf der Ausgabenseite haben wir insbesondere die Kosten für notwendige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen im Kletterzentrum in Ansatz gebracht. In Summe gehen wir von einem „regulären“ Geschäftsjahr aus, in dem wir mit einem Jahresüberschuss von 212.186,79 € rechnen.

Darüber hinaus haben wir noch eine Alternativplanung erstellt, falls sich die Mitglieder unseres Vereins in der Mitgliederversammlung am 28.04.2022 für den Erwerb der Steinwaldhütte der Sektion Weiden aussprechen sollten. In diesem Fall müsste die Sektion Erwerbskosten in Höhe von rund 180.000,00 € aufbringen. Diese würde netto zu einer Reduzierung des Jahresüberschusses auf 36.186,79 € führen. Es verbliebe aber immer noch ein positives Ergebnis.

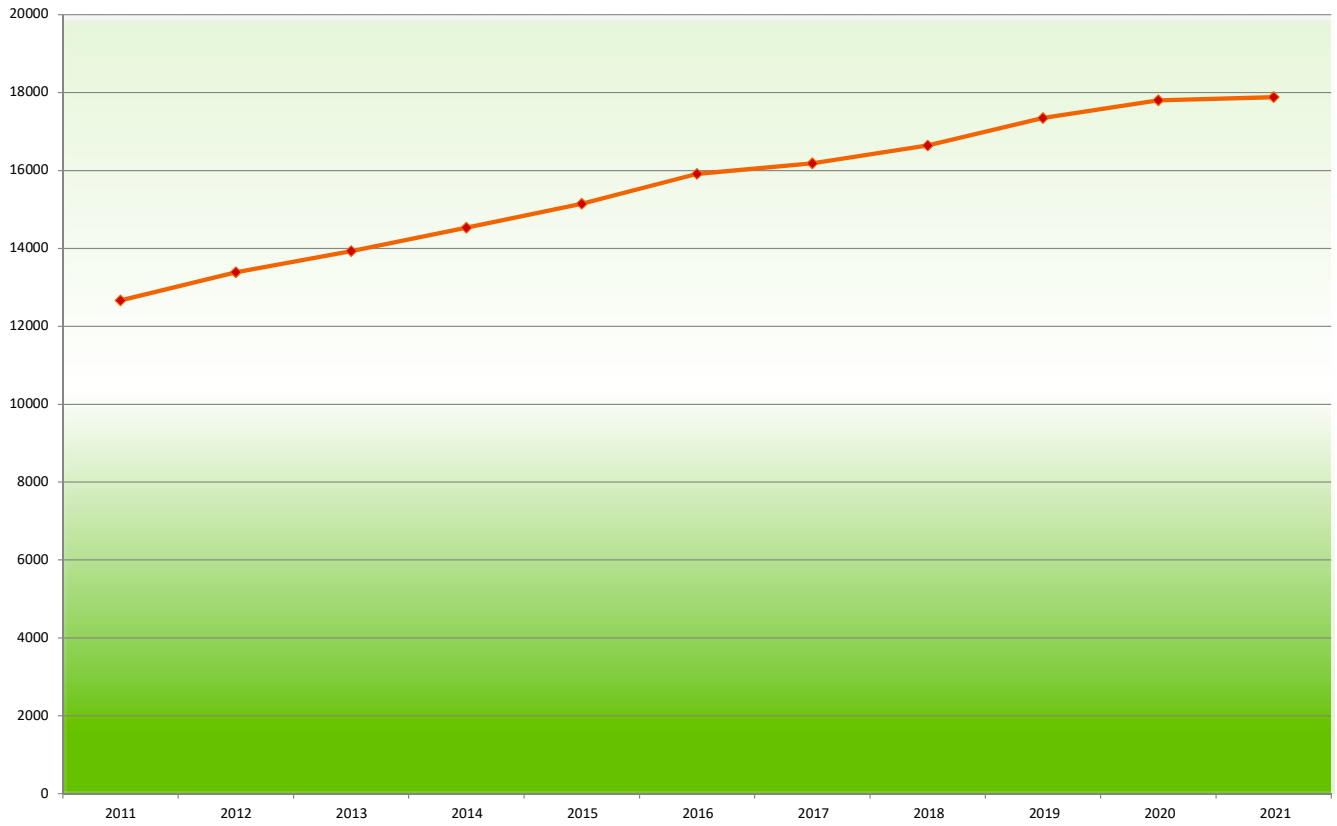
Arthur Scheufler



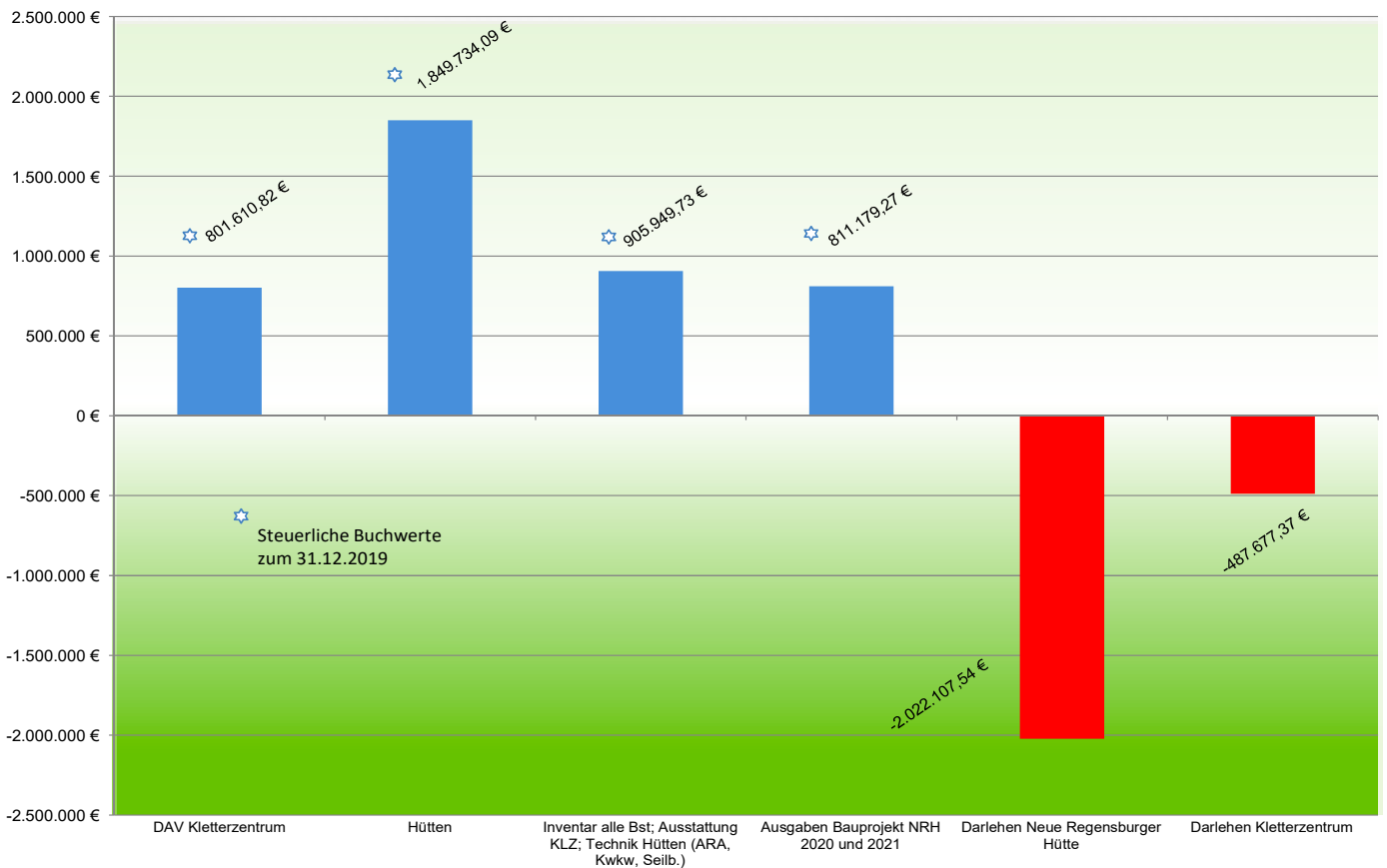
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg

**BESUCHT UNS MAL
AUF facebook**

Mitgliederzahlen 2021



Buchwerte und Darlehen 2021



DAV Sektion Regensburg - Jahresergebnis 2021



		Jahresergebnis 2021	HH-Plan 2021
		1.21-12.21	1.21-12.21
	Mitgliedsbeiträge	1.099.397,00	962.065,19
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	124.549,51	141.559,00
	Kurse und Touren Outdoor	29.845,02	72.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	4.783,02	3.600,00
	Sonstige Einnahmen	15.737,38	17.000,00
	Verkauf	213,99	300,00
	Steuer	41.590,75	21.715,47
Zentral-	SUMME Einnahmen Zentralbereich	1.316.116,67	1.218.239,66
bereich	Abführung an DAV/Beiträge	-475.467,81	-459.441,21
	Service/Verwaltung	-533.983,33	-519.528,08
	Kurse und Touren outdoor	-38.605,84	-54.100,00
	Ausbildung Trainer/innen	-15.810,53	-12.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	-6.016,70	-2.000,00
	Sonstige Ausgaben	-17.427,53	-46.050,00
	Wareneinkauf	-353,50	-450,00
	Steuer	-20.813,46	-31.439,25
	SUMME Ausgaben Zentralbereich	-1.108.518,52	-1.125.008,54
	ERGEBNIS ZENTRALBEREICH	207.598,15	93.231,12

		Ist	Plan
		1.21-12.21	1.21-12.21
	Nächtigungen	125.537,89	91.501,03
	Zuschüsse und Spenden	111.356,85	361.688,89
	Pacht	15.000,00	15.000,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	54.838,84	81.125,55
Hütten	SUMME Einnahmen Hütten	306.733,58	549.315,47
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-130.904,66	-115.794,89
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-183.194,19	-356.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-7.574,20	0
	Steuern	-36.717,34	-60.000,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-358.390,39	-531.794,89
	ERGEBNIS HÜTTEN	-51.656,81	17.520,58

		Ist	Plan
		1.21-12.21	1.21-12.21
	Entritte/Verleih/Kurse/Sonst.	188.931,22	265.992,00
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	17.724,28	15.800,00
	Sponsoren/Sonstiges	8.652,38	7.333,00
	Spenden und Zuschüsse	189.303,12	87.469,00
Kletter-	SUMME Einnahmen Kletterzentrum	404.611,00	376.594,00
zentrum	Unterhalts- und Betriebskosten	-329.037,26	-432.507,00
	Wareneinkauf	-10.504,45	-7.880,00
	Zinsen/Sonstiges	-26.300,80	-26.033,00
	SUMME Ausgaben Kletterzentrum	-365.842,51	-466.420,00
	ERGEBNIS KLETTERZENTRUM	38.768,49	-89.826,00

		Ist	Plan
		1.21-12.21	1.21-12.21
Ergebnis	SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.027.461,25	2.144.149,13
	SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-1.832.751,42	-2.123.223,43
	ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	194.709,83	20.925,70

		Ist	Plan
	Jahreseinnahmen	2.027.461,25	2.144.149,14
	Zugang an Darlehen	267.000,00	340.000,00
Rücklagen	Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00
und	HAUSHALTSVOLUMEN	2.294.461,25	2.484.149,14
Darlehen	Jahresausgaben	-1.832.751,42	-2.123.223,43
	Darlehenstilgung	-67.850,32	-50.333,00
	Zuführung zu Rücklagen	-83.539,52	-272,72
	Rückführung Zwifi aus Beiträgen 2021	-310.319,99	-310.319,99
	HAUSHALTSVOLUMEN	-2.294.461,25	-2.484.149,14



DAV Sektion Regensburg
Haushaltsergebnis 2021 - Hütten der Sektion

		Jahresergebnis 2021	HH-Plan 2021	
		1.21-12.21	1.21-12.21	
	Nächtigungen	60.869,04	57.000,00	
	Zuschüsse und Spenden	52.697,05	361.688,89	
	Pacht	15.000,00	15.000,00	
Neue Regensburger Hütte	Sonstige Einnahmen / Steuern	52.985,50	81.125,55	
	SUMME Einnahmen Hütten	181.551,59	514.814,44	
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-61.851,44	-49.800,00	
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-145.262,22	-305.000,00	
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-7.574,20	0	
	Steuern	-36.717,34	-60.000,00	
	SUMME Ausgaben Hütten	-251.405,20	-414.800,00	
	ERGEBNIS NRH	-69.853,61	100.014,44	
		Nächtigungen	36.556,76	16.997,35
		Zuschüsse und Spenden	29.297,70	0
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,34	0	
Zwieselstein	SUMME Einnahmen Hütten	65.854,80	16.997,35	
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-35.843,50	-31.700,00	
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-1.373,70	-1.000,00	
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0	0	
	Steuern	0	0	
	SUMME Ausgaben Hütten	-37.217,20	-32.700,00	
	ERGEBNIS THZ	28.637,60	-15.702,65	
	Nächtigungen	25.014,00	15.943,68	
	Zuschüsse und Spenden	28.772,69	0	
	Pacht	0	0	
	Sonstige Einnahmen / Steuern	1.853,00	0	
Brixen	SUMME Einnahmen Hütten	55.639,69	15.943,68	
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-32.350,25	-33.400,00	
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-36.558,27	-50.000,00	
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0	0	
	Steuern	0	0	
	SUMME Ausgaben Hütten	-68.908,52	-83.400,00	
	ERGEBNIS Brixen	-13.268,83	-67.456,32	
	Nächtigungen	3.098,09	1.560,00	
	Zuschüsse und Spenden	589,41	0	
	Pacht	0	0	
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0	0	
Hanslberg	SUMME Einnahmen Hütten	3.687,50	1.560,00	
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-859,47	-894,89	
	Investitionen/Renovierung/Umbau	0	0	
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0	0	
	Steuern	0	0	
	SUMME Ausgaben Hütten	-859,47	-894,89	
	ERGEBNIS Hanslberg	2.828,03	665,11	





DAV Sektion Regensburg - Haushaltsplan 2022 ohne Steinwaldhütte

		Jahresergebnis 2021	HH-Plan 2022
		1.21-12.21	1.22-12.22
Zentralbereich	Mitgliedsbeiträge	1.099.397,00	1.115.887,90
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	124.549,51	70.005,00
	Kurse und Touren Outdoor	29.845,02	90.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	4.783,02	11.717,00
	Sonstige Einnahmen	15.737,38	16.130,00
	Verkauf	213,99	220,00
	Steuer	41.590,75	45.045,89
	SUMME Einnahmen Zentralbereich	1.316.116,67	1.349.005,79
	Abführung an DAV/Beiträge	-475.467,81	-482.928,00
	Service/Verwaltung	-534.023,15	-640.050,30
	Kurse und Touren outdoor	-38.605,84	-55.333,00
	Ausbildung Trainer/innen	-15.810,53	-21.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	-6.016,70	-10.673,00
	Sonstige Ausgaben	-17.427,53	-28.738,00
	Wareneinkauf	-353,50	-362,00
	Steuer	-20.813,46	-44.533,00
	SUMME Ausgaben Zentralbereich	-1.108.518,52	-1.283.617,30
	ERGEBNIS ZENTRALBEREICH	207.598,15	65.388,49
		1.21-12.21	1.22-12.22
Hütten	Nächtigungen	125.537,89	190.000,00
	Zuschüsse und Spenden	111.356,85	419.596,00
	Pacht	15.000,00	45.100,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	54.838,84	33.174,00
	SUMME Einnahmen Hütten	306.733,58	687.870,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-130.904,66	-202.267,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-183.194,19	-143.038,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-7.574,20	-4.000,00
	Steuern	-36.717,34	-20.000,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-358.390,39	-369.305,00
ERGEBNIS HÜTTEN	-51.656,81	318.565,00	
		1.21-12.21	1.22-12.22
Kletterzentrum	Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	188.931,22	376.142,00
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	17.724,28	49.920,00
	Sponsoren/Sonstiges	8.652,38	2.200,00
	Spenden und Zuschüsse	189.303,12	15.700,00
	SUMME Einnahmen Kletterzentrum	404.611,00	443.962,00
	Unterhalts- und Betriebskosten	-329.037,26	-554.701,15
	Zinsen/Sonstiges	-26.300,80	-23.537,55
	SUMME Ausgaben Kletterzentrum	-365.842,51	-612.728,70
	ERGEBNIS KLETTERZENTRUM	38.768,49	-168.766,70
Investitionen Kletterzentrum	0,00	-3.000,00	
		1.21- 12.21	1.22- 12.22
Ergebnis	SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.027.461,25	2.480.837,79
	SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-1.832.751,42	-2.268.651,00
	ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	194.709,83	212.186,79
		Ist	Plan
Rücklagen und Darlehen	Jahreseinnahmen	2.027.461,25	2.480.837,79
	Zugang an Darlehen	267.000,00	161.732,57
	Auflösung von Rücklagen	0,00	83.539,52
	HAUSHALTSVOLUMEN	2.294.461,25	2.726.109,88
	Jahresausgaben	-1.832.751,42	-2.268.651,00
	Darlehenstilgung	-67.850,32	-457.458,88
Zuführung zu Rücklagen	-83.539,52	0,00	
Rückführung Zwifi aus Beiträgen 2021	-310.319,99	0,00	
HAUSHALTSVOLUMEN	-2.294.461,25	-2.726.109,88	



DAV Sektion Regensburg - Haushaltsplan 2022 mit Steinwaldhütte

		Jahresergebnis 2021	HH-Plan 2022
		1.21-12.21	1.22-12.22
Zentralbereich	Mitgliedsbeiträge	1.099.397,00	1.115.887,90
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	124.549,51	70.005,00
	Kurse und Touren Outdoor	29.845,02	90.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	4.783,02	11.717,00
	Sonstige Einnahmen	15.737,38	16.130,00
	Verkauf	213,99	220,00
	Steuer	41.590,75	45.045,89
	SUMME Einnahmen Zentralbereich	1.316.116,67	1.349.005,79
	Abführung an DAV/Beiträge	-475.467,81	-482.928,00
	Service/Verwaltung	-534.023,15	-640.050,30
	Kurse und Touren outdoor	-38.605,84	-55.333,00
	Ausbildung Trainer/innen	-15.810,53	-21.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	-6.016,70	-10.673,00
	Sonstige Ausgaben	-17.427,53	-28.738,00
	Wareneinkauf	-353,50	-362,00
	Steuer	-20.813,46	-44.533,00
	SUMME Ausgaben Zentralbereich	-1.108.518,52	-1.283.617,30
	ERGEBNIS ZENTRALBEREICH	207.598,15	65.388,49

		1.21-12.21	1.22-12.22
Hütten	Nächtigungen	125.537,89	202.500,00
	Zuschüsse und Spenden	111.356,85	419.596,00
	Pacht	15.000,00	45.100,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	54.838,84	33.174,00
	SUMME Einnahmen Hütten	306.733,58	700.370,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-130.904,66	-210.767,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-183.194,19	-323.038,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-7.574,20	-4.000,00
	Steuern	-36.717,34	-20.000,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-358.390,39	-557.805,00
ERGEBNIS HÜTTEN	-51.656,81	142.565,00	

		1.21-12.21	1.22-12.22
Kletterzentrum	Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	188.931,22	376.142,00
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	17.724,28	49.920,00
	Sponsoren/Sonstiges	8.652,38	2.200,00
	Spenden und Zuschüsse	189.303,12	15.700,00
	SUMME Einnahmen Kletterzentrum	404.611,00	443.962,00
	Unterhalts- und Betriebskosten	-329.037,26	-554.701,15
	Zinsen/Sonstiges	-26.300,80	-23.537,55
	SUMME Ausgaben Kletterzentrum	-365.842,51	-612.728,70
ERGEBNIS KLETTERZENTRUM	38.768,49	-168.766,70	
Investitionen Kletterzentrum	0,00	-3.000,00	

		1.21- 12.21	1.22- 12.22
Ergebnis	SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.027.461,25	2.493.337,79
	SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-1.832.751,42	-2.457.151,00
	ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	194.709,83	36.186,79

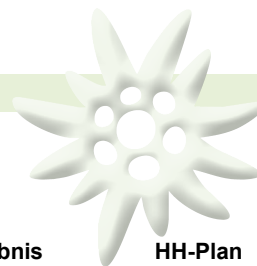
		Ist	Plan
Rücklagen und Darlehen	Jahreseinnahmen	2.027.461,25	2.493.337,79
	Zugang an Darlehen	267.000,00	337.732,57
	Auflösung von Rücklagen	0,00	83.539,52
	Haushaltsvolumen	2.294.461,25	2.914.609,88
	Jahresausgaben	-1.832.751,42	-2.457.151,00
	Darlehenstilgung	-67.850,32	-457.458,88
	Zuführung zu Rücklagen	-83.539,52	0,00
	Rückführung Zwifi aus Beiträgen 2021	-310.319,99	0,00
Haushaltsvolumen	-2.294.461,25	-2.914.609,88	



DAV Sektion Regensburg Haushaltsplan 2022 - Hütten der Sektion

(mit Steinwaldhütte)

Jahresergebnis
2021



HH-Plan
2022

		1.21-12.21	1.22-12.22
Neue Regensburger Hütte	Nächtigungen	60.869,04	66.000,00
	Zuschüsse und Spenden	52.697,05	381.696,00
	Pacht	15.000,00	45.100,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	52.985,50	32.300,00
	SUMME Einnahmen Hütten	181.551,59	525.096,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-61.851,44	-98.566,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-145.262,22	-107.630,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-7.574,20	-4.000,00
	Steuern	-36.717,34	-20.000,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-251.405,20	-230.196,00
	ERGEBNIS NRH	-69.853,61	294.900,00
Zwieselstein	Nächtigungen	36.556,76	64.000,00
	Zuschüsse und Spenden	29.297,70	18.950,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,34	0,00
	SUMME Einnahmen Hütten	65.854,80	82.950,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-35.843,50	-52.296,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-1.373,70	-5.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-37.217,20	-57.296,00
	ERGEBNIS THZ	28.637,60	25.654,00
Brixen	Nächtigungen	25.014,00	56.000,00
	Zuschüsse und Spenden	28.772,69	18.950,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	1.853,00	874,00
	SUMME Einnahmen Hütten	55.639,69	75.824,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-32.350,25	-50.312,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-36.558,27	-30.408,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-68.908,52	-80.720,00
	ERGEBNIS Brixen	-13.268,83	-4.896,00
Hanslberg- hütte	Nächtigungen	3.098,09	4.000,00
	Zuschüsse und Spenden	589,41	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Hütten	3.687,50	4.000,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-859,47	-1.093,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	0,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-859,47	-1.093,00
	ERGEBNIS Hanslberg	2.828,03	2.907,00
Steinwald- hütte	Nächtigungen	0,00	12.500,00
	Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Hütten	0,00	12.500,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	0,00	-8.500,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	-180.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hütten	0,00	-188.500,00
	ERGEBNIS Steinwald	0,00	-176.000,00

50Plus - Klettersteig im Ötztal
(Foto: L. Sicheneder)





Aus**B**ildung
Klett**E**rn
Wand**E**rn
Genusstouren
Natur**E**rlebnis

DAV Sektion Regensburg
93059 Regensburg
Tel. (09 41) 56 01 59
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de